



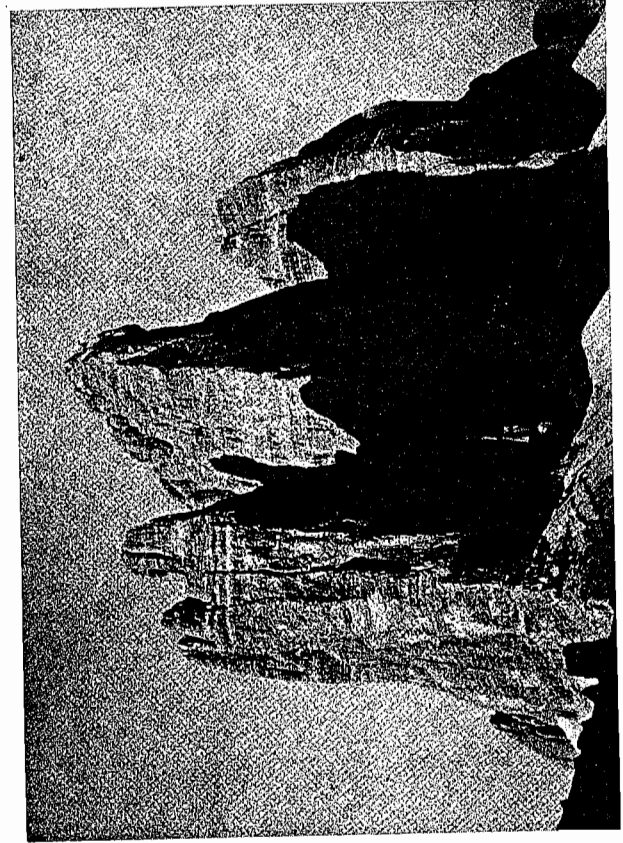
1929

19. Jahresbericht
der Akademischen Sektion München
des D. u. Oe. Alpenvereins e. V.



M ü n c h e n i m J a h r e 1 9 3 0

Gedruckt bei Rudolf Rother, München 19
Bergverlagshaus



D i e b e r e i 3 i n n e n

Allgemeiner Überblick 1929

Der schneereiche Winter des vergangenen Sektionsjahres regte bei unseren jungen Mitgliedern in erster Linie das Interesse am Skilaufen an und brachte damit der Sektion neben den alten „Kanonen“ eine ganze Anzahl hoffnungsvoller junger Skiläufer und Skilehrer; denn 7 Mitglieder legten die Skilehrerprüfung des Deutschen Skiverbandes ab und hoben damit ihre bisher dilettantisch geübte Lehrtätigkeit in Oberammergau zur geläuterten Höhe eines behördlich approbierten Unterrichts hinauf. Der von Dr. Eder mustergültig geleitete Stikus fand wieder in gewohnter Weise vom 5. bis 8. Januar in Oberammergau statt. Beim Akademikerlauf am Trainsjoch belegte unsere Mannschaft, bestehend aus den Herren Bolte, Defregger, Kurt Schneider und v. Tacuffenbach, den 4. Platz. Der Sektionsabfahrtslauf wurde am 24. Februar bei nicht gerade zahlreicher Beteiligung vom Wiedersberger Horn abgehalten und von Heinz Moll gewonnen. Die zu Ende des Wintersemesters üblichen Ski-Hochtouren führten diesmal vor allem in die Stubai- und Öztal- und brachten den Teilnehmern neben einer Bereicherung ihres Tourenreiches insbesondere eine Steigerung ihres Könnens im Eis.

Der Kletterommer 1929 wurde wieder durch eifrige Vorarbeit im Klettergarten eingeleitet, um die sich besonders Hein Bolte verdient machte. Der Kletterkurs (21.—24. Juni) wurde diesmal in das Gebiet der Meiler-Hütte verlegt und von den Fahrtenwarten Spindler und Bolte geleitet. Er stellt in Bezug auf Teilnehmerzahl (25 am letzten Tage) und Zahl und Güte der durchgeführten Touren eine Art Rekord dar. Die zahlreichen Süd- und Westwandrouten auf den Musterstein und die Dreitorspitz-Ostwand wurden in wohlorganisiertem Schichtwechsel nahezu ununterbrochen „bereist“. Die weitere sehr rege Klettertätigkeit des Sommersemesters spielte sich mehr als in den letzten Jahren auch im Karwendel und Wetterstein ab und wurde von verschiedenen Partien zu Beginn der Ferien in den Dolomiten, zum Teil auch in den Westalpen erfolgreich fortgesetzt. Den Abschluß bildete eine gemeinsame Fahrt in den Kaiser am 29. September, die zugleich dem Abschied Dr. Mardersteigs aus München gelten sollte. Und wohl nur dem Abschiedschmerz, der alle Teilnehmer des Gelages in Hinterbärenbad erfüllte, ist es zuzuschreiben, wenn dem Unternehmen der bergsteigerische Erfolg am nächsten Tage teilweise versagt blieb.

Das Münchner Sektionsleben spielte sich wieder in dem gewohnten Rahmen von Veranstaltungen ab. Die Sektionsabende

im „Haus der Landwirte“ waren durchwegs gut besucht (durchschnittliche Besucherzahl etwa 30) und durch zum Teil sehr interessante und originelle Vorträge ausgefüllt. Es sprachen folgende Herren:

- 22. November 1928: Werner Spindler: Aus der Vompertette.
- 29. November 1928: Werner Sell: Aus den Grödnertal Dolomiten.
- 6. Dezember 1928: Hein Bolte: Dachstein-Südwand.
- 17. Januar 1929: Dr. Hans Fromberg: Sommer- und Winterfahrten im Berner Oberland.
- 24. Januar 1929: Carl Theodor Friedrich: Bergfahrten im Wallis.
- 7. Februar 1929: Leo Rittler (als Gast): 2. Durchkletterung der Civetta-Nordwestwand.
- 21. Februar 1929: Eberhard Liebau: Pala.
- 2. Mai 1929: Sebastian Pollinger: Totentisch-Westwand.
- 16. Mai 1929: Franz Defregger: Lienzer Dolomiten und Brenta.
- 18. Juni 1929: Willy Merkel (als Gast): Montblanc-Pétretgrat und Brenvaflanke.
- 20. Juni 1929: Rudolf Wiemers: Berge in Graubünden.
- 4. Juli 1929: Eduard Salisco (als Gast): Aus der Montblancgruppe.

An zwei weiteren Abenden wurden Lichtbilder vorgeführt. Im Laufe des Jahres taten sich unter den jungen Mitgliedern verschiedene zeichnerische, dichterische und musikalische Talente hervor, die vor allem das Weihnachtsfest am 15. Dezember mit einer Fülle von Darbietungen verschönerten und zusammen mit den ebenso witzigen wie boshaften Versen des Weihnachtsmannes eine Stimmung anregten, die bei mehrmaligem Wechsel des Schauplatzes in engerem Kreise bis zum Morgen vorhielt. Nicht minder gelungen war der Münchner Teil des Stiftungsfestes, der dieses Jahr im Sektionslokal als reiner Herrenabend durchgeführt wurde und — deshalb oder trotzdem — 43 Teilnehmer anlockte. Von den gebotenen Attraktionen sei nur die „Galerie schöner Männerbildnisse“ hervorgehoben, Lichtbilder von Mitgliedern in mehr heiteren als ästhetisch schönen Situationen. Der zweite Teil des Stiftungsfestes wurde wie im Vorjahre bei Frau Schrott auf der Gaudeamus-Hütte würdig begangen.

Von den stets zahlreich anwesenden Gästen konnten im Laufe des Jahres 14 Herren aufgenommen werden; ein Herr ist aus der Sektion ausgetreten. Die Mitgliederzahl ist damit auf 203 gestiegen.

Die Sektionsleitung setzte sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Sebastian Pollinger
- 2. Vorsitzender und 1. Fahrtenwart: Werner Spindler
- Kassenwart: Hermann Glaser
- Schriftführer: Kurt von Riesling
- 2. Fahrtenwart und Hüttenwart: Franz Defregger
- Bücherwart: Dr. Titus von Lanz
- Lichtbildwart: Hein Bolte

Dem Aufnahmeauschuß gehörten außerdem noch an die Herren Dreyel, Eder, Fromberg, Hennig, Tannstein, Troger, Wezler, Wieder.

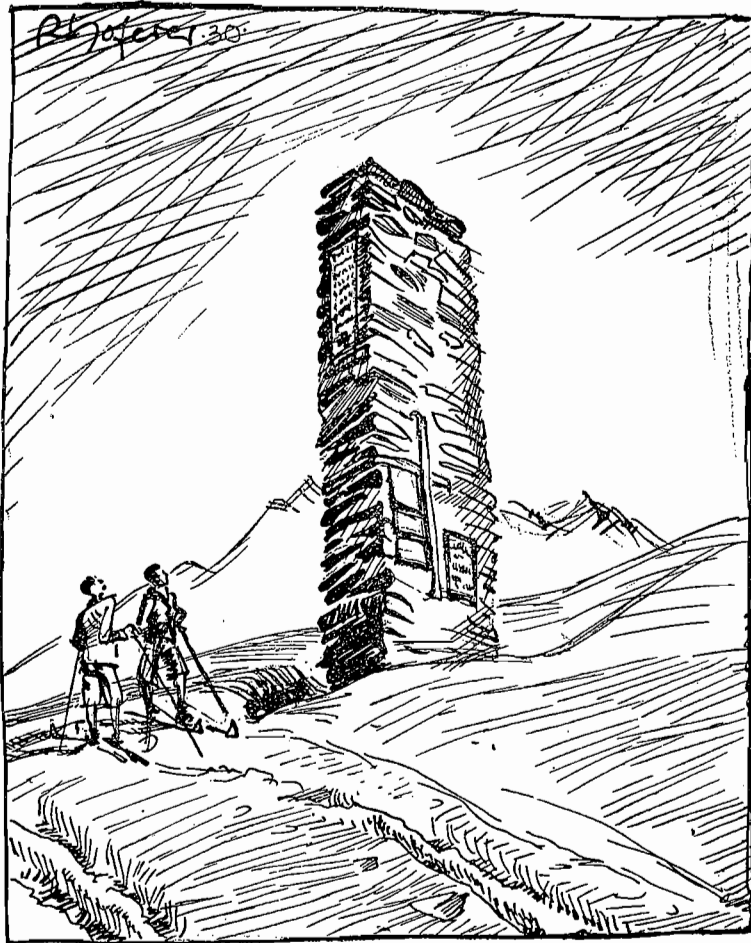
Die Sektion hat außerdem im Jahre 1929 einer bereits allzu lange hinausgezögerten Ehrenpflicht genügt, indem sie ihren im Kriege gefallenen und in den Bergen verunglückten Mitgliedern ein Denkmal auf dem Steinberger Joch errichtete. Allen Herren, die dies durch ihre Mitarbeit oder durch Geldspenden ermöglicht haben, sei auch an dieser Stelle herzlichst gedankt.

USM. voran!

Pollinger.

Kassenbericht

Zwei Momente sind es vor allem, die im heurigen Jahr schwer in die Substanz des Sektionsvermögens eingriffen: Die Erstellung des Gefallenendenkmals, deren Kosten den Voranschlag weit überschritten, und die Auflage des Hauptauschusses zu dem von ihm gespendeten Reisestipendium eine gleich große Summe aus Sektionsmitteln zuzuschießen. Es steht jedoch zu hoffen, daß diese augenblickliche Anspannung der Sektionsfinanzen in den nächsten Jahren einen Ausgleich finden wird. Die alle Erwartungen übertreffende Opferfreudigkeit der Sektionsmitglieder, die in diesem Jahr für das Denkmal bereits über die Hälfte der Kosten einbrachte, berechtigt wohl zu der Erwartung, daß auch der allerdings nicht unbeträchtliche Rest von ca. 900 R.M. durch freiwillige Spenden dem Sektionsvermögen wieder zurückfließt. Es sei daher auch an dieser Stelle den bisherigen Spendern für die großen und kleinen Gaben herzlich gedankt und an alle Mitglieder nochmals die Bitte ausgesprochen, auch im neuen Jahr dem edlen Zweck ihr Schärfelein nicht zu versagen.



Kriegerdenkmal auf dem Sonnenjoch

Ehrentafel

Im Felde fielen:

Bach Wilhelm	1915	Vogesen
Barth Richard	1914	Elfaß
Beeger Fritz	1914	Mourmelon le Petit
Dr. Freitag Max	1919	Krieg
Gürke Wilhelm	1917	Zendecourt
Hanstein Ludwig	1918	Noveuil
Hildebrand Otfried	1918	Kemmel
Hofmann Hermann	1918	Saint Marie à Py
Kleinknecht Artur	1918	Krieg
Dr. Laubmann Ernst	1916	Krieg
Lesser Hans	1914	Montigny
Limbourg Hans	1917	Langemarck
Dr. Mulsow Karl	1915	Przemysl
Dr. Mulsow Walter	1914	Vermandoviller
Reihlen Ernst	1917	Krieg
Rhodus Engelbert	1918	Galizien
Richter Alfred	1914	Ypern
Dr. Richter Ernst	1916	Verdun
Dr. Schärtel Georg	1916	Krieg
Sturm Hans	1917	Lothringen
Ubrig Josef	1914	Krieg
Wehner Friedrich	1915	Crœonne
Zeitschel Rudolf	1918	Nouvron

In den Bergen verunglückten:

Leipl Otto	1922	Wagmann
Ehrensberger Karl	1922	Wagmann
Fronmüller Paul	1921	Vordere Karlspitze
Kadner Herbert	1921	Ögtaler Wildspitze
Dr. Kaufler August	1922	Wagmann
Leiß Anton Michael	1925	Tannheimer Gehrenspitze
Linß Georg	1925	Gressenstein
Dr. Lütjens August	1913	Grasleitenturm
Menzel Heinrich	1925	Predigtstuhl
Müller Eberhard	1913	Grasleitenturm
Wehner Gustav	1913	Reiteralpe
Dr. Feder Richard	1923	Magdeburg
Lehmann Otto	1915	Colmar
Trainer Wilhelm	1923	Bochum

Kassenbericht für das Jahr 1928/29

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
Saldo-Vortrag	1184	84	Zahlungen an Haupt-		
Beiträge für Haupt-			ausschuß	1245	—
Ausschuß	548	—	Allg. Verwaltungs-		
Zeitschriftenbestellun-			unkosten	491	11
gen	310	—	Beiträge	70	20
Mitteilungen	121	—	Lokalmiete	170	—
Beiträge für Sektion.	1510	—	Fahrtenbeihilfen und		
Aufnahmegebühren ..	40	—	Veranstaltungen...	1398	91
Ehefrauenbeiträge ..	37	—	Vorträge	55	90
Rückstände aus frühe-			Darlehen	699	—
ren Jahren	93	60	Bernadeinhütte	77	45
Bernadeinhütte	16	50	Bücher und Karten ..	202	80
Bücher und Karten ..	44	80	Lichtbilder	155	01
Sektionszeichen und			Jahresbericht	487	—
Edelweiß	16	50	Gefallenen-Denkmal..	1347	—
Stifikurs	574	80	Diverses	5	—
Fahrtenbeihilfe von			Saldo	323	95
19 Mitgliedern	162	20			
Fahrtenbeihilfe vom					
Hauptausschuß	530	—			
Denkmalspenden	980	—			
Darlehen-Rückzah-					
lungen	435	—			
Darlehen-Abschreibg.	35	—			
Verschiedene	18	15			
Zinsen usw.	70	94			
	6728	33		6728	33

Vermögensaufstellung per 10. November 1929

Aktiva	M	S	Passiva	M	S
Barkasse	101	08	Denkmalschulden ...	567	60
Postcheck-Guthaben ..	88	80	Vermögen des Zitten-		
Bank-Guthaben	342	90	bauvereins	208	83
Beitrags-Außenstde. .	140	—	Vermögen der		
Darlehens-Außenstde.	369	—	Sektion	265	35
	1041	78		1041	78

München, 12. Novbr. 1929

In Ordnung befunden:

gez.: B. Schleußner.

gez.: F. Troger.

Daß die Fahrtenbeihilfen, die, abgesehen von der Stiftung des Hauptausschusses, dem günstigen Stikurergebnis sowie freiwilligen Spenden von Mitgliedern zu verdanken sind, keine unnützen Ausgaben waren, ist an anderer Stelle dieses Jahresberichtes zu lesen. Auch diesen Spendern dankt die Sektion herzlich. Der finanzielle Erfolg des Stikurses ermöglichte außerdem auch heuer wieder den Druck des vorliegenden Jahresberichtes.

Im übrigen entsprechen die Zahlen des Kassenberichtes den im Voranschlag vorgesehenen normalen Verhältnissen.

Glafer, Kassenwart.

Bücherei 1929

Für die Bücherei ist das Jahr 1929 ein ausgesprochenes Ruhejahr gewesen. Nicht nur, daß der Zugang entsprechend den Absichten des Vorstandes auf das Alleräußerste beschränkt war, auch die Benützung ging gegenüber dem Vorjahr auf die Hälfte zurück. Im Laufe des Jahres kamen durch Kauf s, durch Stiftung 9 Werke, also insgesamt 17 Werke in Zugang. Die Ehrensberger-Stiftung und die Abteilung b Technik (und alpine Hilfswissenschaften) wurden überhaupt nicht vermehrt, die Führer c stiegen um 3, die Karten d um 11 und die Zeitschriften e um 3 Werke.

Die alljährliche Zuwendung von Herrn Geheimrat Ehrensberger-Traunstein wurde 1929 nicht für die Bücherei verwendet. Dr. K. Mardersteig stiftete der Bücherei 6 A.-V.-Karten. In gewohnter Weise bedachte uns auch der Hauptausschuß mit je einem Stück seiner Veröffentlichungen und überwies uns auch wieder die Zeitschrift des S. A. C. „Die Alpen“ fortlaufend. Schließlich haben der Sektion eine größere Anzahl von Schwestersektionen des D. u. Oe. Alpenvereins und andere alpine Vereine ihre Jahresberichte und Veröffentlichungen übersandt. Für alle diese Spenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Trotz des regen Bergbetriebes in der Sektion ist die Bücherei wenig benützt worden. Bei einem Bestand von insgesamt 572 Werken am Jahresende wurden von 25 Entleibern 61 Werke entlehnt, d. i. etwa die Hälfte der Benützungszahlen vom Vorjahr (44 Entleiber, 125 Werke). Aus der Ehrensberger-Stiftung, die unverändert 69 Werke aufweist, wurden heuer s (16) abgegeben. Aus b, mit unverändert 52, keine, aus c mit 138 (ge-

genüber 135) Führern 29 (56), aus d mit 226 (gegenüber 215) Karten 24 (50), und aus e mit 87 (gegenüber 84) Zeitschriften keine.

Diese verminderten Zahlen bestätigen unsere Schlussfolgerung vom vorigen Jahr, daß Führer und Karten weitaus am stärksten begehrt sind. Auch für die Ehrensberger-Stiftung besteht eine gewisse Nachfrage. Technische, wissenschaftliche Veröffentlichungen und die älteren Zeitschriften werden nicht beachtet. Die Gründe, die zu dieser auffallenden Verteilung führen, sollen nicht untersucht werden. Für die weitere Ergänzung der Bücherei darf jedenfalls, ändert sich die Einstellung der tätigen Sektionsmitglieder nicht grundlegend, gefolgert werden, daß in erster Linie die Abteilungen Führer und Karten nach dem jeweiligen Bedürfnis, dann auch die Ehrensberger-Stiftung nach den für sie verfügbaren Mitteln in den kommenden Jahren ausgebaut werden muß.

Lanz.

Stikurs 1929

Unser heuriger 12. Stikurs konnte wieder zu einem erfreulichen Erfolg gestaltet werden. Nachdem Unterzeichneter durch berufliche Überlastung verhindert war, die propagandistischen und sonstigen geschäftlichen Vorbereitungen zu übernehmen wurde diese Arbeit in vorzüglicher Weise durch Herrn cand. rer. merc. Wieder geleistet, der hierbei noch von Herrn S. Moll und Herrn Dr. von Anzinger aufs Beste unterstützt wurde. Das Amt des Kassenwartes und Schriftführers in Oberammergau übernahm dankenswerterweise unser Vorstand, Herr Referendar Pollinger.

Als Stiklehrer hatten sich heuer zur Verfügung gestellt die Herren Höflin, Bolte, K. Hoferer, Moll, Drexel, Defregger, Kurt Schneider, v. Diringshofen, Aichelsdorf, Wieder und v. Taeuffenbach.

Eine besondere Freude war es uns, verschiedene ältere Sektionsmitglieder, so Herrn Obpacher und Herrn Siemens, in Oberammergau begrüßen zu können.

Die Lehrerfolge konnten als durchwegs sehr erfreulich bezeichnet werden, die Vereinheitlichung der Lehrmethode hat sich bewährt. Schnee, Wetter und Stimmung waren vorzüglich. An Abendveranstaltungen sind zu nennen: Ein Vortrag über Aus-

rüstung mit anschließender Vorführung von Lichtbildern von früheren Kursen, die Vorführung des Lehrfilms „Arbeitschule“ und des Films „Der große Sprung“, von denen besonders der letztere ungeteilten Beifall fand. Die Vorführung der Filme hat in selbstloser Weise unser Mitglied, Herr Troger, übernommen, die erklärenden Worte zum Lehrfilm sprach Herr Moll, den Ausrüstungsvortrag hielt der Unterzeichnete.

Infolge des Beginnens der Hochschulen und der Mittelschulen am 8. Januar wurde heuer das Abfahrtsrennen auf den 7. Januar nachmittags verlegt; es fand bei vorzüglichem Schnee und guten Leistungen an den Aufackerhängen statt. Zum Abfahrtsrennen und zum Photowettbewerb sind wieder wie in den Vorjahren von Sportgeschäften schöne Preise gestiftet worden. Am 8. Januar unternahmen alle Gruppen mit ihren Lehrern Touren auf die umliegenden Berge.

Als Neuerung hat heuer Herr Troger mit Kleinfilmaufnahmen vom Skikurs begonnen. Diese Aufnahmen sollen in den nächsten Jahren fortgesetzt werden, so daß allmählich ein zusammenhängender Skikursfilm entstehen wird.

Wie in den Vorjahren hat sich wiederum Herr Rudi Hofener durch künstlerische Beiträge für die Skikurszeitung verdient gemacht. Die Erfahrungen, die Dr. Frank in überaus dankenswerter Arbeit von den früheren Kursen niedergelegt hat, werden heuer und in Zukunft weiter ergänzt werden. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß es sich auch heuer wieder gezeigt hat, daß wir in Oberammergau sehr gern gesehene Gäste sind.

Die Skikursleitung dankt bei dieser Gelegenheit nochmals allen, die sich heuer zur Verfügung gestellt und zum Gelingen unseres Kurses beigetragen haben.

Eder.

Bericht des Fahrtenwartes 1929

Die bergsteigerische Tätigkeit zeigt im Sektionsjahr 1929 ganz wesentliche Fortschritte. Wenn auch die Zahl der positiven Fahrtenberichte gleich geblieben ist, so ist doch die Gesamtzahl der Besteigungen und damit die durchschnittliche Erststeigungsziffer in einem Maße gestiegen, wie noch in keinem Jahre zuvor.

Die guten Schneeverhältnisse im letzten Winter waren der Anlaß, daß die Übersicht eine hohe Zahl von Wintererststeigungen aufweist. An erster Stelle stehen hier die Ritzbüheler Alpen als

Solge des sehr starken Leirhüttenbesuches und in den Zentralalpen die Ötztaler.

Der Sommer begann mit Fahrten in die Glocknergruppe und in die Tannheimer, die gleich zu schönen Erfolgen führten. Der Kletterkurs im Wetterstein bei der Meilerhütte war ein voller Erfolg. Bei zahlreicher Beteiligung wurde eine große Zahl von Touren durchgeführt. Die eifrigen Teilnehmer, vor allem die Lehrer, nützten die freie Zeit noch zu schwereren Fahrten aus: So wurden durchklettert: 2 mal die Dreitorspitz-Ostflanke, die SO-Wand der Dreitorspitze (5. Begehung), die Bayerländer-turm-SO-Kante (2. Begehung) und Ostwand 2 mal.

Im übrigen lag das Betätigungsgebiet hauptsächlich im Kaiser und Wetterstein. Doch wurden auch Karwendel, Allgäuer und Berchtesgadener nicht vernachlässigt.

In den Sommerferien waren unsere Mitglieder vor allem tätig. Im Wallis mit reicher Ausbeute an Viertausendern, im Karwendel und in den Dolomiten. Der Tüchtigkeit unserer jungen Mitglieder ist es vorwiegend zu danken, daß die Qualität der Fels- und Eisfahrten im Vergleiche zum Vorjahre sich beachtlich gehoben hat. Besonders hervorzuheben sind folgende Bergfahrten: Totenkirchl-Westwand (4 mal), Fleischbank-Ostwand (5 mal), Predigtstuhl-Westerschneidung, Dülfer- und Sichtl-Kamin am Totenkirchl. Im Karwendel die Kalidererwand-Nordwand, im Wetterstein die Schüsselkar-Südwand (Plattenschuß), in den Sertener Dolomiten der Preußgriff an der kleinsten Finne von zwei Partien (8. Begehung).

Von 200 Mitgliedern gingen 175 Fahrtenberichte ein, die sich auf 106 Bergmeldungen und 67 Fehlanzeigen verteilen. Die gesamte Zahl der Besteigungen beträgt 2549, darin sind 1201 Skifahrten enthalten. Auf das berichtende Mitglied treffen somit durchschnittlich 25 Besteigungen (im Vorjahre 18). Es wurden drei neue Anstiege eröffnet und viele andere bemerkenswerte Touren ausgeführt, wie aus den Fahrtenberichten zu ersehen ist.

Unserer satzungsgemäßen Pflicht zur Einsendung eines Fahrtenberichtes kamen nicht nach die Herren: Hermann, Rud. Hofener, Walter Kirschstein, Müller-Kebrmann, Konstantin Wittwer, Arixeldorf, Fritz Aign, Ferd. Altnöder, Kurt Dahlem, Daimer, Robert Fleischhut, Hans Griem, Georg Hausstein, Kreitz, Kubaneč, Moll, Nobitz, Niemann, Pfammüller, Schmitt, Schüller, Vogel, Voigt, Zöpfel, Otto Pralle und Bruno Konrador.

Für den 1. Fahrtenwart: Bolte.

Führungsfahrten

wurden in der Zeit vom 1. November 1928 bis 31. Oktober 1929 folgende veranstaltet:

Nr.	Datum	Bergfahrt	Führer	Teilnehmerzahl
1.	9. 12. 28	Alpspize (S).....	Bolte	2
2.	16. 12. 28	Alpspize (S).....	Spindler	2
3.	9. 5. 29	Zettenkaiser ↑ W-Grat.	Bolte, Wolf	3
4.	12. 5. 29	Zettenkaiser ↑ W-Grat-Scheffauer	Dr. Fromberg	6
5.	20. 5. 29	Gilmenkopf ↑ Schlupf-Kamin	Bolte, Wolf	3
6.	24. 5. 29	Gimpel ↑ W-Grat.....	Bolte, Wolf	2
7.	9. 6. 29	Rotenkirchel ↑ Leuchsv..	Wolf	1
8.	20. 6. 29	Bayerländerturm ↑ Ostwand	Bolte, Spindler	1
9.	20. 6. 29	Musterstein ↑ S-Wand (Schmidt-Behrens)...	Liebau	1
10.	22. 6. 29	Musterstein ↑ S.O-Wand	Pollinger	1
11.	22. 6. 29	Dreitorispiz N.O-Gipfel ↑ Ostwand.....	Bolte, Wolf	2
12.	22. 6. 29	Musterstein ↑ S.O-Wand	Spindler	2
13.	22. 6. 29	Musterstein ↑ S-Wand (Leberle).....	Liebau	1
14.	22. 6. 29	Dreitorispiz N.O-Gipf. ↑ Ostwand.....	Deffregger	1
15.	23. 6. 29	Musterstein ↑ Südwand (Leberle).....	Deffregger	1
16.	23. 6. 29	Dreitorispiz N.O-Gipfel ↑ Ostwand.....	Spindler	2
17.	23. 6. 29	Musterstein ↑ S.O-Wand	Bolte, Wolf	3
18.	23. 6. 29	Dreitorispiz N.O-Gipfel ↑ Ostwand.....	Pollinger	2
19.	23. 6. 29	Dreitorispiz N.O-Gipfel ↑ Ostwand.....	Liebau	1
20.	29. 9. 29	Kleine Halt ↑ N.W-Wand ↓ Haltplatte ..	Dr. Fromberg	3

Bolte.

Fahrtenberichte der Mitglieder

vom 1. November 1928 bis 31. Oktober 1929

Winter: 1. November bis 30. April. Sommer: 1. Mai bis 31. Oktober.
 N = Norden, O = Osten, W = Westen, S = Süden, (S) = Skitur,
 * = mit Führer. Fahrten, die an einem Tage gemacht wurden, sind durch Strich verbunden. Höhengrenze 2000 m. Zwischen 1500 und 2000 m nur schwierige Kletterfahrten (Skifahrten nur in der Übersicht).

A. Ehrenmitglieder

Herbert Eichhorn:

Winter: Seelarspize (3 mal, S), Gschöllkopf (2 mal, S), Heidachstellwand (S), Hochiß (2 mal, S), Kofan Hauptgipfel (S).

Sommer: Kofan Hauptgipfel—Sagzahn, Kofan Hauptgipfel—Kofan W-Gipfel—Kofkopf N-Gipfel—Spieljoch—Hochiß—Streichkopfgatterl, Kofan Hauptgipfel—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch, Bettlersteigsattel.

Dr. Erwin Hoferer:

Winter: Mannspitze (S), Vord. Kesselschneid (S), Wiedersberger Horn (S), Wetterspitze—Wetterwandek (S), Hochkönig (S), Lamsenjoch (S), Gr. Morchner (S), Schönbieler Horn (S), Koepensattel (S).

Sommer: Westl. Karwendelspize, Goinger Halt (↑ N-Grat), Höllemtor-Kopf (↑ N-Kante), Klein Kaiserle (↑ NW-Grat), Scheffauer (↑ Kemerer-Kaupertkamin), Wörner, Ellmauer Halt (↑ Kopftörlgrat), Totenkirchl (↑ Stöger-Gschwendnerkamin).

Detlof Frhr. von Schwerin:

Winter: Himmeled (S), Siderepaß (S), Bschieser (S), Frommes (3 mal, S), Alpkopf (5 mal, S), Schönjochl (S), Furgler (S), Scheid (S), Schneefernerkopf (S), Ponten (3 mal, S), Geiseck (S), Geishorn (S), Geiseck (S), Zirleseck (S), Entschentkopf (S).

Sommer: Gimpel (S-Wand), Babylonischer Turm (6 mal), Kelleschrofen (5 mal), Kellespize (Teufelagrät), Gimpel (S-Wand), Himmeled, Kellespize (Teufelagrät), Gimpel (Westgrät), Rote Klüh (S-Wand, alte), Gimpel (SO-Wand), Kellespize (W-Grat), Kelleschrofen (SO-Grat), Großer Wilder (N-Gipfel, W-Wand), Großer Wilder (N-Gipfel), Großer Wilder (S-Gipfel), Gimpel (S-Wand), Rote Klüh, Südl. Hölhorn (S-Grat), Nördl. Hölhorn (S-Wand), Trettach (↑ O-Wand, ↑ O-Grat), Trettach (↑ N-Wand, ↑ W-Grat), Wildengundkopf, Babylonischer Turm (↑ S-Kinne), Babylonischer Turm (↑ von N), Kelleschrofen (S-Kamin), Babylonischer Turm (von O), Schneide, Lachenspize (N-Wand, 2. Beg.), Rote Spize, Steinkarspize, Kelleschrofen (↑ S-Kinne), Kelleschrofen (↑ Führerkamin), Kelleschrofen (S-Kamin), Schneide, Schäfer, Trettach (↑ SW-Wand), Trettach (↑ S-Wand, ↑ O-Grat), Trettach (↑ N-Wand), Mädelegabel, Hochfrott, Auß. Krot-

tenspitze, Innere Krottenpitze, Ofnerspitze, Nuttler, Obermädelsjoch, Krottenkopfscharte, Hermannsturturm, Hermannstarpitze (vom Turm), Hermannstarpitze (vom Puzschartl), Östl. Saule-Wand-Spitze, Westl. Saule-Wand-Spitze, Hornbachspitze, Ofnerspitze (2 mal), Krottenpitze, Nuttler, Schäfer (S-Kamin), Babylonischer Turm (von N), Kelle-schrofen (S-Kamin).

B. Ortsanwesende Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder:

Thomas Frhr. von Bassus:

Winter: Wiedersberger Horn (S), Hüttenkopf (S), Torhelm—Hüttenkopf (S), Hüttenkopf (S), Nördl. Hochwilde (S), Falschungspitze (S), Schalfkogel—Janatspitze (S), Hintere Schwärze (S), Östl. Marzellspitze (S), Similaun—Hauslabjoch—Sinailspitze (S), Weißkogel (S), Mittl. Guslarpitze (S), Brochkogeljoch—Nördl.—Südl. Wildspitze (S).

Hans Heinrich von Baumbach:

Sommer: Dom, Hohberghorn, Monte Rosa Dufourspitze, Niffelhorn, Sonned—Sadentöpfe—Scheffauer, Scheffauer (2 mal).

Robert Bed:

Winter: Alppitze (S), Höllentorkopf (S), Mauerschartenkopf (S), Ritzsteinhorn (S).

Sommer: Totenkirchl (A Christ-Sid-Stöger-Gschwendnerkamin), Schüssellarspitze (A W-Grat)—Leutascher Dreitorpitze—Partenkirchener Dreitorpitze (W-Gipfel), Mittl. Zunderkopf (A O-Wand), Kampenwand Hauptgipfel (A S-Wand)—W-Gipfel (A S-Wand), Al. Warenstein (A Mandl)—Zwölfer—Gr. Warenstein.

Rudolf Bed:

Winter: Mauerschartenkopf (S), Höllentorkopf (S), Mahkopf (S).

Sommer: Musterstein (A S-Wand Hannemannweg), Predigtstuhl Hauptgipfel (Dülfer W-Wand), Westl. Wangscharte, Hohe Munde, Mahkopf—Steinsfall—Risserfall (A S O-Grat), Kaliderfall, Teufelskopf, Gumpenkarpitze, Westl. Moserlarfscharte, Kalidererwand (A N-Wand, V Kogloch), Kaliderer Spitze (A N-Kante Herzogruete, V Kogloch), Al. Warenstein (A Mandl)—Zwölfer—Gr. Warenstein—Windhaspel—Schönangerspitze, Dreiriffelköpfe—Al. Riffelwandspitze (A N-Grat)—Zugspitze OW-Gipfel, Zugspitzged—Wetterwand—Nördl.—Mittl.—Südl. Wetterpitze, Mittl. Zunderkopf (A O-Wand).

Heinrich Bolte:

Winter: Alppitze (3 mal, S), Wiedersbergerhorn (S), Safelkarpitze (S), Wiedersbergerhorn (S), Sonnenjoch—Niederjoch (2 mal, S), Hüttenkopf

(2 mal, S), Torhelm—Kreuzjoch (S), Torhelm (S), Sonnenjoch—Niederjochkogel—Regensfelderkopf—Niederjochkogel—Sonnenjoch (S), Niederjochkogel—Sonnenjoch (S), Karlespitze (S), Janatspitze (S), Hintere Schwärze (A V N-Grat, S), Similaun (S), Nördl., Mittl., Südl., Mittl. (A V S-Grat), Nördl. Sinailspitze (S), Hauslabkogel (A V S-Grat, S), Weißkogeljoch (S), Winterjochl (S).

Sommer: Ruchenköpfe (A Dülferriß), Zettentkaiser (A V W-Grat), Kote Flüh—Gülmekopf (A Schlupflamin, V N O-Grat)—Kote Flüh, Gimpel (A V W-Grat)—Mezenarsch (A V W-Grat), Gimpel (A S-Wand, V W-Grat), Gimpel (A W-Grat), Kote Flüh (A SW-Wand), Gimpel (A SO-Wand), Babylonischer Turm (A S-Kinne)—Kelleschrofen (V S-Kamin), Alppitze, Höllentorkopf, Hoher Gais (A O-Grat)—Blaffenpitze (A O-Grat, V N-Wand), Brunnsteinpitze—Rotwandelspitze—Kirchlespitze, Südl.—Mittl.—Nördl. Linderpitze—Westl. Karwendelspitze—Karwendelkopf, Westl. Kirche, Wörner—Östl.—Mittl.—Westl. Großkarpitze—Schönberg—Tiefstarpitze—Östl.—Westl. Lärchfleckspitze—Östl.—Mittl. Kirche, Partenkirchener Dreitorpitze (A O-Kante-O-Grat), Partenkirchener Dreitorpitze N-Gipfel (A O-Wand)—N-Gipfel—W-Gipfel, Musterstein (A S-Wand, Schmid-Behrnd), Schüssellarspitze (A S-Wand, Plattenschuß, s. Beg., V W-Grat), Musterstein (A S-Wand, Leberleweg), Bayerländerturn (A O-Wand), Partenkirchener Dreitorpitze (A O-Wand), Partenkirchener Dreitorpitze (A SO-Wand, 6. Beg.), Musterstein (A SO-Wand), Bayerländerturn (A SO-Kante, 2. Beg.), Fleischbank (A O-Wand, V Herrweg), Totenkirchl (A direkte W-Wand), Predigtstuhl (A W-Schlucht, V Bogonglamin), Predigtstuhl Hauptgipfel (A Dülfer W-Wand)—N-Gipfel (V Bogonglamin), Totenkirchl (A Dülfer-N-Zottweg), Totenkirchl (A Leuchsvariante), Punta Frida, Al. Finne (A N-Wand, V SW-Wand), Morgenalpenpitze (A SW-Wand, 1. Beg.), Altensteinspitze (A SO-Kante, 1. Beg.), Paternsattel, D'Auronzojoch, Bullelejoch, Kleinste Finne (A Preußgriß, s. Beg.), Paternkopf (A V N O-Grat), Toblinger Knoten W—O-Gipfel, Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante)—Hauptgipfel, Fleischbank (A O-Wand, V Herrweg), Totenkirchl (A Fiedtel-N-Zott), Totenkirchl (A Pfannkamin), Sonnenjoch—Niederjochkogel—Regensfelderkopf, Törköpf, Torhelm, Monte Castellazzo (2 mal), Al. Similaun, Morgentorkopf, Oberbachernjoch, Fluchtkogeljoch, Törkspitzen.

Sigmund Frhr. von Bouteville:

Winter: Wiedersbergerhorn (S), Ostfelfelderkopf (S), Alppitze (S), Gschöllkopf (S), Spielsjoch (S), Hochgräß—Streichkopf—Stuhlböckkopf—Kotalpenjoch (S).

Sommer: Zettentkaiser (A W-Grat)—Scheffauer, Ellmauer Halt (A Kopf-törigrat), Hochwanner (A N-Wand)—Hoher Kamm, Törkwand (A S-Wand), Al. Warenstein—Zwölfer—Gr.—Hint. Warenstein—Windhaspel—Schönangerspitze—Schönangerspitze—Nördl.—Südl. Riffelspitze—Riffeltorkopf, Al. Riffelwandspitze—Zugspitze, Zugspitzged—Schneefernerkopf—Südl. Wetterpitze—Wetterwand—Westl.—Östl. Plattspitze, Hoher Kamm—Al. Wanner—Hochwanner, Hintereintalschrofen.

Franz Defregger:

Winter: Hüttenkopf (S), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S), Alppitze (S), Wiedersbergerhorn (S), Safelkarpitze (S), Hint. Schwärze (A V N-

Grat)—Mittl. Marzellspitze (S), Westl. Marzellspitze (A NW=Grat, 1. Winterbeg.)—Similaun (A O=Flanke) (S), Finailspitze (S), Weißkugeljoch (S), Winterjochl (S).

Sommer: Totenkirchl (A Dir. SO=Grat, ψ S=Wand), Musterstein (A S=Wand, Leberleweg), Partenkirchener Dreitorspitze (A O=Wand, 2 mal), Predigtstuhl N=Gipfel (A N=Kante, ψ Bogongkamin), Col du Géant, Grand Flambeau—Petit Flambeau, Col des Flambeaux, Col du Midi, Mont Blanc du Tacul, Col de Mont Maudit—Mont Maudit, Mont Blanc, Col du Géant—Aiguille du Grépon (NS=Überschreitung), Roter Turm (A Schmitt, ψ Schneider)—Lasergrand—Östl. Wildensender (A ψ NW=Wand), Hochstadt (A N=Wand)—Laserztörl, Tepliger Spitze (A N=Wand), Al. Halt (A NW=Wand)—Gamsalt N=Grat—Ellmauer Halt (ψ Kopftörlgrat), Scheffauer (N=Wand Ostler), Hochwanner (A N=Wand)—Hoher Kamm.

Bernd von Diringshofen:

Winter: Gr. Tanzkogel—Gerstringerjoch (S), Küfipf (S), Hasenfluh (2 mal, S), Madlochspitze (10 mal, S), Galzig (3 mal, S), Vord. Jamspitze (S), Grenzschöck (S), Breite Krone (S), Dreiländer Spitze (S), Piz Buin (S), Valluga (S), Kalter Berg (3 mal, S), Marokopf (2 mal, S), Schindler Spitze (S).

Sommer: Hohe Riffel (S), Johannisberg (S), Eiskögele—Schneewinkelkopf (S), Kleinglockner—Großglockner (S), Schatzlptöfel (S).

Alfred Drexel:

Winter: Alppitze (S), Schwarzer Kogel (S), Frühmesser—Lautkogel—Brehhorn (S), Wiedersbergerhorn (S), Zugspitze (2 mal, S), Wetterwandel (S), Osterfelderkopf (S), Keestkogel (S), Großvenediger (S), Kleinvenediger (S), Westl. Karwendelspitze (S), Hohe Riffel (S), Kleinglockner—Großglockner (S), Johannisberg (S), Schneewinkelkopf—Eiskögele (S), Schattseittöfel (S).

Sommer: Partenkirchener Dreitorspitze (A O=Wand)—N=Gipfel—W=Gipfel—Bayerländerturm, Predigtstuhl (A Dülfer W=Wand), Predigtstuhl N=Gipfel (A N=Kante, ψ Bogongkamin), Grand Flambeau—Dent du Géant, Mont Blanc—Col du Midi—Dome du Goûter—Aiguille du Goûter, Aiguille du Grépon (NS=Überschreitung).

Dr. Eberhard Eder:

Winter: Wiedersbergerhorn (S), Torhelm (S), Großvenediger (S), Westl. Karwendelspitze (S).

Sommer: Hint. Goinger Halt (A N=Grat), Partenkirchener Dreitorspitze (A O=Wand), Schüffelkar Spitze (A W=Grat)—Leutascher Dreitorspitze (A Plattenschuß)—Partenkirchener Dreitorspitze W=Gipfel, Hint. Goinger Halt, Törlwand, Hoher Gais—Blaffen Spitze—Hochblaffen (A Blaffen=grat), Totenkirchl (A Kaindlinne), Scheffauer (A N=Wand, Ostlerweg).

Dr. A. W. Forst:

Winter: Brehhorn (S), Laubkogel (S), Frühmesser (S), Gescheitkopf (S), Laubkogel (S), Schwarzer Kogel (S), Sonnenjoch (S), Glungezer (S), Penken (S), Grindspitze (S), Kastkogel (S), Grubigstein (S).

Carl Theodor Friederich:

Winter: Gilsert (S), Glungezer (S), Kastkogel (S), Alppitze (S), Wetterwandel (S), Grödnertjoch (S), Sellajoch (S), Col Rodella (S), Westl. Karwendelspitze (S).

Sommer: Ellmauer Halt, Dreisprachenspitze, Untersberg, Salzburger Hochthron (A S=Wand), Al. Watzmann (A S=Wand), Watzmann-Hoched—Mittelspitze—Südspitze, Scheffauer—Zettenkaiser.

Dr. Hans Fromberg:

Winter: Kofsteinnadel.

Sommer: Zettenkaiser (A W=Grat)—Scheffauer, Hint. Goinger Halt, Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat)—Gamsalt—Al. Halt, Watzmann—Südspitze (A O=Wand)—Mittelspitze—Hoched, Westl. Plattenspitze, Eignersattel, Rotfurlapaf, Silvertapaf, Jächlerpaß, Piz Buin, Monte Rosa: Dufourspitze, Al. Halt (A NW=Wand), Hochwanner (A N=Wand)—Hoher Kamm, Sonneck—Hakenköpfe—Scheffauer, Scheffauer (2 mal).

Karl Garternicht:

Winter: Alppitze (S), Wiedersbergerhorn (2 mal, S), Sonnenjoch (S), Hüttentopf (S), Kreuzjoch (S), Torhelm (S), Sonnenjoch (2 mal, S), Niederjochkogel (S), Sonnenjoch (S), Karlespitze (S), Sanatspitze (S), Hintere Schwärze (A NW=Grat, S), Al. Similaun—Similaun (S), Finailspitze (S), Östl.—Mittl.—Westl. Finailkopf (S), Weißkugeljoch (S), Sluchtogeljoch (S), Winterjochl (S), Alppitze (S).

Sommer: Bayerländerturm, Partenkirchener Dreitorspitze (A O=Wand), Partenkirchener Dreitorspitze (A O=Kante), Fleischbank (A O=Wand), Punta Frida, Al. Finne (A N=Wand), Morgenalpenspitze (A S=Wand, 1. Beg.), Altenstein Spitze (A SO=Kante, 1. Beg.), Kleinste Finne (A Preußgriff, 3. Beg.), Paternsattel, Oberbachernjoch, Duronzjoch, Bullelejoch.

Hermann Glaser:

Winter: Wiedersbergerhorn (S), Oplerer (S), Westl. Karwendelspitze (S).

Sommer: Untersberg, Salzburger Hochthron (A S=Wand), Al. Watzmann (A S=Wand), Watzmann-Hoched—Mittelspitze—Südspitze, Totenkirchl (A Stöger=Schwendnerkamin).

Dr. Werner Gloel:

Winter: Kofan W=Gipfel (S), Gschöllkopf (3 mal, S), Seckarspitze (2 mal, S), Alobenjoch (S).

Sommer: Gschöllkopf—Spießjoch.

August Hennig:

Winter: Alppitze (S), Gschöllkopf (S), Spießjoch (S), Hochspieß—Streichtopf—Stuhlsäckopf—Kotalpenjoch (S).

Sommer: Zettenkaiser (A W:Grat)—Scheffauer, Säuling, Rote Flüh, Schneek, Höfats W-Gipfel—2 Gipfel. Ellmauer Halt (Kopftörlgrat), Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante, † Bogonglamin), Hochwanner (N-Wand)—Hoher Ramm, Törlwand (A S-Wand)—Regalwand—Regalspizig, Westl. Karwendelspizige—Südl.—Mittl. Karwendelkopf—Diererspizig, Al. Warenstein—Zwölfer—Gr.—hint. Warenstein—Windhapel—Schönadspizige—Schönangerspizige—Nördl. Kiffelspizige—Südl. Kiffelspizige—Kiffeltorkopf, Al. Kiffelwandspizige—Zugspizige, Zugspiziget—Schneefernerkopf—Südl. Wetterspizigen—Wetterwand—Westl.—Östl. Plattspizige, Hoher Ramm—Al. Wanner—Hochwanner, Hinterreintal—Schrofen, Al. Katzenkopf—Gr. Katzenkopf—Mittl.—Süddöstl.—Nördl. Jägerkarspizige, Al.—Gr. Stempelochspizige—Kockkopf—hint.—Vord. Bachofenspizige—Gr. Lafatscher—Al. Lafatscher, Hallerangerspizigen—Gamstarkspizig—Brandlspizige—Hochlanzel—Kocklochspizige, Gr. Heißkopf—Sägezähne—Kaltwasserkarspizige—Östl.—Mittl.—Westl. Ödarspizige—Birkkarspizige, Östl. Karwendelspizige—Vogelkarspizige—hint.—Vord.—Aug. Schlichtenkarspizige—Bärenalpspizige, Sonneck—Sackentöpfe—Scheffauer, Scheffauer.

Robert Höfflin:

Winter: Osterfelderkopf (2 mal, S), Wiedersbergerhorn (S), Parpener Kothorn (S), Hüttenkopf (S), Sonnenjoch (S).

Sommer: Hohe Kiffel (S), Kleinglockner—Großglockner (S), Johannisberg (S), Schneewintlerkopf (S), Eiskögele (S), Ellmauer Halt (A Kopf-törlgrat), Törlwand (A S-Wand).

Dr. H. von Hoeflin:

Winter: Grubigstein (S).

Sommer: hint. Goinger Halt.

Hans Kaaden:

Winter: Alpspizige (S), Zugspizige (S), Schaufelnieder (S), Zuckerbühl—Wilder Pfaff—Aperer Pfaff (S), Wilder Pfaff († O-Grat)—Wilder Freiger—Becher (S), Sonntarkspizige—Wilder Pfaff (A O-Grat, S), Schaufelspizige—Schußgrubentogel—Bildstöckeljoch (S), Schaufelnieder (S).

Sommer: Musterstein S-Wand (Scharte), Musterstein S-Wand (Schmidt-Behrend), Musterstein S-Wand (Leberle), Dreitorspizige NW-Gipfel (A O-Wand), Leutascher Dreitorspizige (A Eisrinne)—Partenkirchener Dreitorspizige, Predigtstuhl Hauptgipfel (A Bogonglamin), Predigtstuhl N-Gipfel (N-Kante)—Hauptgipfel, Al.—Gr.—hint. Warenstein, Al. Kiffelwand—Zugspizige (A Hölental, † Keintal), Wagmann S-Spizige (A O-Wand)—Mittelspizige—Hoched.

Kurt Edler von Riesling:

Winter: Piz Munschuns (S), Greitspizige (S), Alpspizige (S), Vord. Kuh-schneid (S), Schaufelnieder (S), Zuckerbühl—Wilder Pfaff—Aperer Pfaff (S), Wilder Pfaff († O-Grat)—Becher—Wilder Freiger (A S-Grat, S), Sonntarkspizige—Wilder Pfaff (A O-Grat, S), Schaufelspizige—Schußgrubentogel (S), Bildstöckeljoch—Schußgrubentogel (S), Schaufelnieder (S).

Sommer: Hohe Kiffel (S), Kleinglockner—Großglockner (S), Johannisberg (S), Schattleitköpfel (S), Vord. Karlspizige (A SO-Grat)—hint. Karlspizige, Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante, † Bogonglamin), Schüs-felkarspizige (A W-Grat)—Leutascher Dreitorspizige (A Plattenschuß)—Partenkirchener Dreitorspizige W-Gipfel—Mittl. Gipfel, Große Finne (A NW-Wand), Toblinger Knoten W-Gipfel (A N-Kamin)—O-Gipfel, Al. Finne, Paterntofel (A NW-Gipfel), Einsertkofel, Zwölfertofel, Schwabenalpenkopf (Hauptturm).

Otto Knoezinger:

Winter: Osterfelderkopf (S), Wiedersbergerhorn (S), Wildseeleder (S), Saalkogel (S), Piz Mezz (S), Piz Toissa (S), Piz Curvier (S), Piz Martegnas (S), Egginer Joch—Al. Allalinhorn (S), Allalinhorn (S), Kimpfischhorn, Adlerpaß (S), Monte Rosa: Dufourspizige (S), Cima di Jazzi (S).

Sommer: Torhelm—Sonnenjoch.

Dr. med Titus von Lanz:

Winter: Hüttenkopf (S), Kreuzjoch (S).

Eberhard Liebau:

Winter: Similaun (S), hint. Schwärze (A N-Grat, S), Westl.—Mittl. Marzellspizige (S), Finailspizige (S), Weißtugel (A N-Grat, S), Wildspizige (S), Schwarzwandspizige—Hochvernagtpizige (S).

Sommer: Musterstein SW-Wand (Leberle), Dreitorspizige (A O-Wand), Musterstein SW-Wand (Schmidt-Behrend)—Bayerländerturn (A O-Wand, † W-Grat), Dreitorspizige (O-Kante), Wagmann S-Spizige (O-Wand)—Mittelspizige—Hoched, Fleischbant (A O-Wand), Totentischl (A dir. W-Wand), Predigtstuhl (A Dülfer W-Wand, † Bogonglamin), Aiguille du Moine, Grand Flambeau—Dent du Géant, Montblanc (A Col du Midi)—Dôme du Goûter—Aiguille du Goûter, Aiguille du Grépon (NS-Überschreitung).

Maximilian Frhr. von Leonrod:

Winter: Lengensfelderkopf (S), Osterfelderkopf (S), Zugspizigatterl (S), Wiedersbergerhorn (S), Torhelm (S), Keeskogel (S), Klein- und Groß-venediger (S).

Sommer: Breithorn, Al. Matterhorn, Hörnli, Gornergrat, Hochtäligrat.

Magnus Mayer:

Winter: Stägerhorn (S), Piz Scelottas (S), Urdaisfurka (S), Piz Danis (S), Piz Naira (S), Crep la Pala (S), Parsennfurka (S).

Hermann Metzger:

Winter: Alpspizige (S), Wiedersbergerhorn (S), Vord. Kesselschneid (S), Hüttenkopf (S), Kreuzjoch—Torhelm (S), Sonnenjoch—Niederjoch—Sonnenjoch (S), Wiedersbergerhorn (S).

Sommer: Zettenkaiser (W-Grat), Rote Flüh—Gilmentkopf (Schlupflamin, A † SO-Grat)—Rote Flüh, Mejenarsch (A W-Grat), Kellechrofen

(A S-Kinne)—Babylonischer Turm, Rote Flüh—Gilmentopf (A Schlupflamin, ψ SO-Grat)—Rote Flüh, Kuchenköpfe (A NW-Kante), Totenkirchl (Leuchsvariante), Hochblaffen (A-Wand)—Alpspizze, Musterstein (SO-Wand)—Leutascher Dreitorspizze (A Eisrinne)—Partenkirchener Dreitorspizze W-Gipfel—Hauptgipfel—NW-Gipfel, Bayerländerturm (A W-Grat, ψ NW-Grat), Dreitorspizze NW-Gipfel (O-Wand), Predigtstuhl A-Gipfel (A-Kante)—Hauptgipfel, Predigtstuhl Hauptgipfel (A Dülfer W-Wand)—A-Gipfel (ψ Bogonglamin), Predigtstuhl A-Gipfel (A W-Schlucht, ψ Bogonglamin), Kotgschirt, Schönberg.

Oskar von Morett:

Sommer: Eggishorn, Weißmies, Strahlhorn, Breithorn, Hochlönig.

Sebastian Pollinger:

Winter: Alpspizze (S), Schwarzer Kogel (S), Breithorn (S), Wiedersbergerhorn (S), Sonnenjoch (S), Hüttenkopf (S), Breithorn (S).

Sommer: Dreitorspizze NW-Gipfel (A O-Wand, 2 mal), Musterstein (A SO-Wand), Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Totenkirchl (Dülfer-Weg), Punta di Frida—Al. Finne (A A-Wand), Morgenalpenspizze (1. Beg. der SW-Wand), Altensteinspizze (1. Beg. der SO-Kante)—S-Gipfel, Kleinste Finne (A Preußriß).

Werner Sell:

Winter: Alpspizze (S), Wiedersbergerhorn (S), Hüttenkopf (S), Kreuzjoch—Torhelm (S), Sonnenjoch (2 mal, S), Niederjochkogel (S), Karlespizze—Janalspizze (S), Hint. Schwärze (A ψ A-Grat, S), Westl. Marzells-pizze (NW-Grat, 1. Winterbeg.)—Similaun (S), Finails-pizze (S), Weißtugeljoch (S), Fluchtogeljoch (S), Winterjochl (S).

Sommer: Hohe Kiffel (S), Kleinglockner—Großglockner (S), Johannisberg—Schneewinkelkopf—Eiskögele (S), Schattseitköpfel (S), Totenkirchl (A SO-Grat, ψ S-Wand), Predigtstuhl (A W-Wand, Dülfer, ψ Bogonglamin), Musterstein (A S-Wand, Hannemann), Musterstein (A S-Wand, Leberle)—Dreitorspizze NW-Gipfel (A O-Wand), Fleischbank (A O-Wand), Predigtstuhl A-Gipfel (A A-Kante, ψ Bogonglamin), Totenkirchl (A dir. W-Wand), Aiguille du Moine, Aiguille des Droites, Col du Géant, Grand Flambeau—Dent du Géant, Montblanc du Tacul—Mont Maudit—Montblanc—Dôme du Goûter—Aiguille du Goûter, Grèpon (A A-Grat, ψ S-Grat).

Bruno Schleußner:

Winter: Strelapaß (S), Weißfluh (S), Grüniberg (S), Buhlenhorn (S), Jakobshorn (S), Alpspizze (S).

Sommer: Daniel, Montblanc, Karls-pizze—Fleischbank, Sonnenspizze (A A-Grat, ψ S-Grat), Reitherspizze, Zugspizze.

Kurt Schneider:

Winter: Osterfelderkopf (2 mal, S), Schützenkogel (3 mal, S), Wiedersbergerhorn (2 mal, S), Hint. Schwärze (A ψ NW-Grat)—Ostl. Marzells-pizze (S), Similaun—Al. Similaun (S), Finails-pizze—Ostl. Finailkopf—Mittl.—Westl. Finailkopf (S), Weißtugeljoch (S), Wetterwandel (S).

Sommer: Hohe Kiffel (S), Kleinglockner—Großglockner (S), Johannisberg (S), Schattseitköpfel (S), Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Musterstein (A SO-Wand), Leutascher Dreitorspizze (A Eisrinne)—Partenkirchener Dreitorspizze NW-Gipfel—Mittelgipfel—W-Gipfel, Partenkirchener Dreitorspizze (A O-Wand), Schüsselfarspizze (A W-Grat)—Leutascher Dreitorspizze—Partenkirchener Dreitorspizze NW-Gipfel—Mittl. Gipfel, Predigtstuhl Hauptgipfel (A Bogonglamin), Törlwand (A S-Wand), Kotpalfen—Al. Kalter—Hochkalter, Watzmann Hoched—Mittelspizze—S-Spizze, Scheffauer (A Osterweg)—Zettenkaifer.

Dr. Hans Schneider:

Sommer: Bieberwiererscharte (S), Sonnenspizze (A ψ S-Wand), Al. Wartenstein (A Mandl, ψ W-Grat), Heidachstellwand, Partenkirchener Dreitorspizze W-Gipfel—Leutascher Dreitorspizze—Ostl. u. Westl. Törlspizze, Musterstein (A S-Wand), Süd. Hochwilde (A S-Grat), Langtalerjochspizze, Süd. Hochwilde—Nördl. Hochwilde, Sonnenspizze (A W-Wand), Hint. Tajakopf—Vord. Tajakopf.

Karl Sippell:

Winter: Zugspizze (S), Schneefernerkopf (S), Wetterwandel (S), Alpspizze (S), Vord. Kesselschneid (S), Alpspizze (S), Schaufelnieder (S), Zuderhüt—Wilder Pfaff—Aperer Pfaff (S), Wilder Pfaff (ψ O-Grat, S), Becher—Wilder Freiger (S), Sonnklarspizze—Wilder Pfaff (A O-Grat, S), Schaufelspizze—Schußgrubenkogel (S), Bildstöcklloch (S), Schußgrubenkogel—Schaufelnieder (S), Hochiß—Gschöllkopf—Spieljoch—Seckarspizze—Kofan W-Gipfel—Kofan Hauptgipfel (S).

Sommer: Zettenkaifer (A W-Grat), Scheffauer, Hoffe Kiffel (S), Kleinglockner—Großglockner (S), Johannisberg—Schneewinkelkopf—Eiskögele (S), Schattseitköpfel (S), Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat)—Gamsbalt—Al. Halt, Schüsselfarspizze (A W-Grat)—Leutascher Dreitorspizze (A Plattenschuß)—Partenkirchener Dreitorspizze W-Gipfel, Gr. Finne (A NW-Wand, 2. Beg.), Toblinger Knoten W-Gipfel (A A-Kamin), Toblinger Knoten O-Gipfel, Al. Finne, Paternkofel (A NW-Grat), Finserkofel, Gr. Zwölfer, Schwabenalpenkopf Hauptturm, Col Rodella, Piz Lasties (A Pögnedersteig)—Piz Selva—Piz Kewis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Begus—Piz Rotic—Mesules West—Mittagspizze—Zwischenkofel.

Serdinand Troger:

Winter: Zugspizze—Schneefernerkopf—Wetterwandel (S).

Dr. Heinz Wagner:

Winter: Kofanspizze—W-Gipfel—Kofanspizze—Hauptgipfel (S), Sagzahn (S), Sonnwendjoch (S).

Dr. Karl Wezler:

Sommer: Watzmann-Hoched, Wagenschiffhorn.

Willi Wolf:

Winter: Alpspizze (S), Sonnenjoch (S), Hüttenkopf (S), Torhelm (S), Kreuzjoch—Torhelm (S), Sonnenjoch (S), Niederjochkogel—Regensfelder-

Kopf—Niederjochkogel—Sonnenjoch (S), Sonnenjoch (S), Sonnenjoch—Gressenstein—Sonnenjoch (S), Niederjochkogel (S).

Sommer: Zettenkaiser (A W=Grat), Totenkirchl, Ruchentöpfe (A Dülferriß), Rote Flüh—Gilmenkopf (A Schlupfkamin, ψ SO=Grat)—Rote Flüh, Gimpel (A ψ W=Grat)—Kelle Spitze (A W=Grat, allein), Gimpel (A S=Wand, ψ W=Grat), Gimpel (A W=Grat), Rote Flüh (A SW=Wand), Gimpel (A SO=Wand), Babylonischer Turm (A S=Rinne)—Kelle Schrofren (A S=Ramin), Hoher Gaif (A O=Grat)—Blaffen Spitze (A O=Grat, ψ N=Wand), Dreitor Spitze NO=Gipfel (A O=Wand—Dreitor Spitze NO=Gipfel (A SO=Wand, 6. Beg.), Musterstein (A SO=Wand)—Bayerländerturm (A SO=Kante, 2. Beg.), Hochblaffen (A N=Wand)—Alpspitze, Fleischbank (A O=Wand, ψ Herrweg), Totenkirchl (A dir. W=Wand), Predigtstuhl N=Gipfel (A W=Schlucht)—Predigtstuhl Hauptgipfel (ψ Bogongkamin), Predigtstuhl Hauptgipfel (A Dülfer W=Wand)—N=Gipfel (ψ Bogongkamin), Predigtstuhl N=Gipfel (A W=Schlucht, ψ Bogongkamin), Totenkirchl (A Dülfer-U—Jottweg), Totenkirchl (A Schrofreneggerkamin—Jottweg), Steinfalk—Risserfalk—Lalidererfalk, Mahnkopf—Östl. Ladizturm (A N=Wand, 1. Beg., ψ O=Grat, 1. Beg.)—Lalidererpaß—Lalidererwand—Dreizinkenspitze—Grubenkar Spitze, Plattenspitze (A S=Grat)—Spritzkar Spitze—Eiskar Spitze (ψ Eislarin), Steinfalk—Risserfalk, Lalider Spitze (A N=Kante), Moser Kar Scharte, Lalidererwand (A N=Wand), Bodkar Spitze (A O=Grat, ψ W=Grat), Östl. Ladizturm (ψ N=Wand), Grubenkar Spitze (A NO=Wand), Kofloch Spitze—Hochkanzel—Brand Spitze—Gamskar Spitze—Halleranger Spitze—Suntiger, Kl. Geißkopf—Gr. Geißkopf—Sägezähne—Kaltwasserkar Spitze—Birkkar Spitze (A N=Grat)—Östl. Odkar Spitze—Mittlere Odkar Spitze—Westl. Odkar Spitze, Lachenkar Spitze—Grubenkar Spitze—Östl. Karwendel Spitze—Vogelkar Spitze—Innere—Äußere—Vordere Schlichtenskar Spitze—Bärnalpspitze, Kamsen Spitze (A SO=Kante).

Dr. Carl Jenker:

Winter: Schütgenkogel (3 mal, S), Galzig (S), S. L. A.—Kopf (S).

Sommer: Zug Spitze—O—W=Gipfel, Kotpalfen, Kleinkalter, Hochkalter, Wagmann—Hoched—Mittelspitze—Südspitze.

Dr. Rudolf Jenker:

Winter: Schütgenkogel (3 mal, S).

Sommer: Zug Spitze—O—W=Gipfel, Kotpalfen, Kleinkalter, Hochkalter, Wagmann—Hoched—Mittelspitze—Südspitze.

b) Vorläufige Mitglieder

Erig Burkhardt:

Winter: Hüttenkopf (S), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S), Wagendrifsborn (S), Gr. Hühshorn (S).

Sommer: Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Benediktenwand (A Zweifenssteilweg, ψ gew. Nordwandroute), Musterstein (A Leberleweg), Bayer-

länderturm (A W=Grat, ψ NO=Grat), Partentkirchener Dreitor Spitze (A O=Wand), Wagmann S=Spitze (A O=Wand), Partentkirchener Dreitor Spitze NO=Gipfel—Mittelspitze—W=Gipfel, Leutascher Dreitor Spitze—Schüsselfar Spitze, Predigtstuhl N=Gipfel (A N=Kante, ψ Bogongkamin), Breithorn—Gr. Hinterhorn.

Hasso von Gizycki

Sommer: Kammerlinghorn, Balkenspitzen, Hochvogel, Leutascher Dreitor Spitze (A Eiarinne)—Partentkirchener Dreitor Spitze W=Mittel-NO=Gipfel, Musterstein (A SO=Wand), Totenkirchl (A Heroldweg, ψ Jottweg), Predigtstuhl (A O=Kante), Breithorn, Hinterhorn, Gr. Hundstod, Hoher Göll, Teufelshörner, Hoher Dachstein, Schindlkopf, Egstättentöpfe, Alhorn, Sollermaishorn, Persailhorn, Breithorn.

Rudolf Haber:

Sommer: Rote Flüh—Gilmenkopf (A Schlupfkamin, ψ SO=Grat)—Rote Flüh, Metzgerarsch (A ψ W=Grat), Kelle Schrofren (A S=Rinne)—Babylonischer Turm (ψ S=Rinne), Rote Flüh—Gilmenkopf (A Schlupfkamin, ψ SO=Grat)—Rote Flüh, Gimpel (A W=Grat), Metzgerarsch (A ψ W=Grat), Schäfer, Ruchentöpfe (A NW=Kante), Plankenstein (A Westplattenauffstieg)—Plankenstein (A O=Grat), Totenkirchl (A ψ Leuchsvariante), Dreitor Spitze NO=Gipfel (A O=Wand O=Grat), Musterstein (A SO=Wand, ψ W=Grat), Bayerländerturm (A N=Grat, ψ W=Grat), Bayerländerturm (A W=Grat, ψ N=Grat), Totenkirchl (A Krafft=Stöger=Schwendtner), Totenkirchl (A Schrofreneggerkamin—Jottweg).

Ernst Horstmann:

Winter: Sonnenjoch (S), Hüttenkopf (S), Torhelm—Kreuzjoch (S), Torhelm (S), Sonnenjoch (S), Niederjochkogel—Regensfelderkopf (2 mal)—Niederjochkogel (S), Sonnenjoch (3 mal, S), Gressenstein (S), Sonnenjoch (S), Niederjochkogel (S).

Sommer: Zettenkaiser (A W=Grat), Ruchentöpfe (A NW=Kante), Plankenstein (A Westplattenauffstieg)—Plankenstein (O=Grat), Kofan Hauptgipfel—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch, Vord. Sonnwendjoch—Sagzahn—Kofan Hauptgipfel—Seelkar Spitze—Kofkopf—Gamsbals—Hochiß, Totenkirchl (A ψ Leuchsvariante), Alpspitze, Dreitor Spitze (A O=Wand O=Grat), Bayerländerturm (A N=Grat, ψ W=Grat), Musterstein (A SO=Wand), Bayerländerturm (A W=Grat, ψ N=Grat), Predigtstuhl N=Gipfel (A N=Kante)—Predigtstuhl Hauptgipfel, Predigtstuhl Hauptgipfel (A Dülfer W=Wand)—Predigtstuhl N=Gipfel (ψ Bogongkamin), Predigtstuhl N=Gipfel (A W=Schlucht, ψ Bogongkamin), Totenkirchl (A Krafft=Stöger=Schwendtner), Totenkirchl (A Schrofrenegger=Jott).

Richard Schückerle:

Winter: Mahnkopf (S).

Sommer: Musterstein S=Wand (A Hannemann), Törl Spitze, Schüsselfar Spitze (A W=Grat), Westl. Dreitor Spitze, Wagmann S=Spitze (A O=Wand)—Mittelspitze, Hoched, Fleischbank (A O=Wand, ψ Herrweg), Kl. Warenstein, Zwölfer, Gr. Warenstein, Hint. Warenstein, Schöned Spitze, Schönangerspitze, Nördl. Riffelspitze, Süd. Riffelspitze, Hohe Riffel, Riffelkopf, Kl. Riffelwand Spitze, Gr. Riffelwand Spitze, Zug Spitze

O=Gipfel—W=Gipfel, Zugspitze, Schneefernerkopf, Wetterspitze, Wetterwand, Hochwanner.

Theobald von Taucffenbach:

Winter: Gleinser Jöchl (S), Wiedersbergerhorn (S), Hüttenkopf (S), Torhelm—Hüttenkopf (S), Hüttenkopf (S), Wetterwand (S), Nördl. Hochwilde (S), Jalschungspitze (S), Gurgler Stitopf (S), Schalkkogel (S), Sanatjoch (S), Hint. Schwärze (S), Ostl. Marzellspitze (S), Similaun (S), Finailspitze (S), Weißkogel (S), Mittl. Guslarispitze (S), Schwarzwandspitze (S), Wildspitze (S).

Olaf Volkerfen:

Sommer: Musterstein (A Hannemannweg), Bayerländerturm (A O-Wand), Dreitorspitze (A NW-Gipfel, O-Wand), Tschengelfer Hochwand (O-Grat), Vertainpitz (W-Grat), Schildspitze, Eisseeispitze, Bugenispitze, Peterispitze, Madritschspitze, Plattenspizze, Schöntaufspitze, Ortler—Marktgrat—Hintergrat.

Thorwald Wiedersheim:

Winter: Grap la Pala—Piz Scalottas (S), Körteshorn (S), Weißstuh (S), Gletscherducan (S), Piz Kerch (S), Piz Buin (S), Signalhorn—Lathorn—Silvrettahorn (S), Dreiländerspizze—Vord. Jamspizze—Hint. Jamspizze (S), Feinisjoch (S).

Sommer: Dietelberg, Brunnegghorn, Inneres Barrhorn—Äußeres Barrhorn, Brunnegghorn, Schöllhorn, Äußeres Barrhorn, Dom, Merschhorn, Lötshenthaler Breithorn, Reichpaß, Schafberg—Arlleshorn—Schwarzhorn, Balmhorn, Blümlisalphorn.

Rudolf Wiemers:

Winter: Köferegg (S), Wiedersbergerhorn (2 mal, S), Reeskogel (S), Großenediger (S), Sonnenjoch (S), Hüttenkopf (S), Niederjochkogel (S), Torhelm (S), Hochiß (S), Spielsjoch (S).

Sommer: Schneefernerkopf (S), Wetterwand (S), Westl. Karwendelispizze (S), Olperer (S), Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Hint. Schöntaufspizze, Tschengelferhochwand, Suldenispizze, Schrötterhorn, Kreilspizze, Königspizze, Ortler (A Hintergrat), Monte Cevedale (Süd—Mittel—Nordgipfel), Monte Spinale.

C. Auswärtige Mitglieder

Dr. Karl Anacker:

Winter: Madlochspizze (S), Erzberg (S), Valluga (S), Walfagehrjoch (S).

Dr. Klaus Barner:

Winter: Sonnenjoch (S).

Dipl.-Ing. Karl Bauer:

Winter: Tschuggen (12 mal), Carmena, Weißhorn (S).

Dr. Hans Baumann:

Winter: Erzberg (S).

Sommer: Hochek—Mittelspizze—Schönfeldspizze.

Dr. Hermann Baumgartner:

Winter: Suorcla Diavolezza (S), Suorcla Surlej (2 mal, S), Piz Mortèl (S), Piz Albris (S).

Johannes Paul Becker:

Winter: Hornspizze (S), Berliner Spizze (S), Gr. Mösele (S).

Sommer: Fünffingerspizze, Boespizze, Gr. Murfreitturm, Langkogel.

Dr. Otto Blum:

Sommer: Alpspizze, Zugspizze, Schneefernerkopf, Partenkirchener Dreitorspizze, Santnerpaß.

Hans Bung:

Sommer: Christallopäß (2 mal).

Dr. Rudolf Cordua:

Sommer: Alpspizze NW-Wand, Wellentuppe, Obergabelhorn, Matterhorn.

Dr. Josef Daimer:

Sommer: Eibled, Kofkogel.

Dr. Gustav Endres:

Winter: Schottmalhorn (S), Prünzelkopf (S), Oberer Plattelkopf (S), Unterer Plattelkopf (S), Wagendrischhorn (S), Al. Häufelhorn (S), Gr. Häufelhorn (S), Stadelhorn (S).

Sommer: Watzmann S-Spizze (A O-Wand Salzburger Weg), Totenkirchl (A dir. W-Wand*).

Dr. Rudolf Engel:

Winter: Des Dschimels (S), La Sella (S), de Chapütschin (S).

Sommer: Al. Halt NW-Wand.

Adolf Flohr:

Sommer: Totenkirchl (A O-Wand).

Heinz Fenner:

Winter: Hüttenkopf (S), Torhelm (S), Kreuzjoch (S), Hüttenkopf (S), Torhelm (S), Niederjoch (S), Sonnenjoch (9 mal, S), Niederjochkogel (4 mal, S), Regensfelderkopf (2 mal, S), Karlespizze (S), Hint. Schwärze (A NW-Grat, S), Al. Similaun (S), Gr. Similaun (S), Finailspizze (2 mal, S), Finailkopf N-Gipfel (2 mal, S), Finailkopf Mittelgipfel (2 mal, S), Finailkopf S-Gipfel (S), Hauslabjochkogel (S), Weißkogeljoch (S), Winterjochl (S), Fluchtogeljoch (S).

Sommer: Al. Finne (A N-Wand, Innerkoflerweg), Punta di Frida, Paternkofel (A NW-Grat), Kleinste Finne (A Preußgräß, s. Beg.), Morgenalpen Spitze (A SW-Wand, 1. Beg.), Altensteinspitze (A SO-Kante, 1. Beg.), Toblinger Knoten W-Gipfel—O-Gipfel, Morgenrotköpferl, Paternjoch, Auronzojoch, Bullelejoch, Monte Castellazzo (2 mal), Totentischl (A Heroldweg), Predigtstuhl (A N-Kante) N-Gipfel—Hauptgipfel, Fleischbank (A O-Wand), Totentischl (A Pfannkamin), Totentischl (A Siechtal).

Dr. Otto Frank:

Winter: Hint. Jamspitze (S), Piz Saschalba (S), Dreiländerspizze (S).

Sommer: Piz Corvatsch—Piz Mortel (S), Piz Languard (S), Piz Bernina (S), Piz Slupo (S), Piz Bellavista—Piz Palü (S), Hörnli (S).

Dr. Albert Friede:

Winter: Parsennfurka (S), Flüelipaß (S), Strelapaß (S), Mülligrat (S), Bübleinhorn (S), Suorcla del Confin (S), Ekhorn (S), Dreiländerspizze (S), Hint. Jamspitze (S), Augstenberg (S), Piz Saschalba (S), Piz Tasna (S).

Dipl.-Ing. Rudolf Giesecke:

Winter: Schiltorn (S), Ebene Fluh (S), Lötschenlücke (S), Egginerjoch (S), Allalinhorn (S), Strahlhorn (S), Egginer (S)*, Zinalrothorn (A SW-Grat)*, Ludwigshöhe (S)*, Lysjoch (S)*.

Sommer: Madritschjoch—Eiseepaß, Suldenspitze*, Schrötterhorn*, Kreilspitze*, Königspitze*.

Dr. Emil Gretschmann:

Sommer: Al. Furlahorn, Gr. Furlahorn, Grimselpaß, Oberaarjoch, Gamslücke (Kothornsfattel), Finsteraarhorn, Grünhornlücke, Mönch, Jungfrau-joch, Eggishorn, Fiescherhorn, Bettmerhorn, Aiguille du Goûter (A NW-Grat), Aiguille du Goûter, Dôme du Goûter, Mont Blanc, Brévent, Aiguille de l'N (über Glacier de la Thendia), Aiguille des Petits Charmoz, Geißhorn, Daube, Oberberghorn, Saulhorn, Lauberhorn, Galtbachhorn, Mahntopf, Südl. Saltenspizze.

Dr. Hans G. Grimm:

Sommer: Soiernspitze, Soiernspitze—Schöttelarspitze, Partentkirchener—Leutascher Dreitorspitzen*, Törlspitze—Musterstein*.

Dr. Hugo Hamberger:

Winter: Spielberghorn (S), Maurerkogel—Kohralpenkogel—Obergernto-gel—Zirmkogel—Hockkogel—Medalkogel—Sonnberg—Rabentopfkogel—Maulitzkogel—Mittagskogel—Leitentogel (S), Großvenediger (S), Wies-derbergerhorn (S).

Sommer: Sonned (2 mal), Hackenköpfe, Scheffauer, Rimpfischhorn, Zinalrothorn, Breithorn, Al. Matterhorn.

Gerhard Hannemann:

Sommer: Dreisprachenspitze.

Dr. Walter Hannemann:

Sommer: Dreisprachenspitze.

Dr. Hans Harmsen:

Sommer: Tschierjöchl—Al. u. Gr. Tschierspitze, Rodella—Langkofeljoch, Mte. Silvester—Pela de Vit—La Pizza.

Dr. Richard Heine:

Sommer: Piz Languard, Suorcla Gurlej, Diavolezzapaf, Schafberg.

Dr. Fritz Heinze:

Sommer: Furka, Grimsel, Piz Julier, Piz Corvatsch, Suorcla di Lunghino, Septimer, Gornergrat.

Dr. Fritz Kaufmann:

Winter: Arosaer Kothorn (S), Patpaner Kothorn (S), Weißhorn (S).

Dr. Hans Kämmerer:

Winter: Kocabella (S), Piz Turba (S), Piz Scalotta (S), Piz Lunghino (S), Motta da Sett (S), Sopra il Cant (O-Gipfel, S), Julierpaß (S), Sopra il Cant (W-Gipfel, S).

Sommer: Säntis, 2. Kreuzberg, 3. Kreuzberg—Mutschén—Araialpfirst, Kopenfirst, Naastopf, Panüler Kopf, Scelaplana, Simba.

Dr. Friedrich Lamprecht:

Winter: Wildkogel (6 mal, S), Silzenhöhe (7 mal, S), Braunkogel (S), Frühmesser (4 mal, S), Grasleitentopf (6 mal, S), Laubkogel (S), Geizgentopf—Speitkogel—Steinkogel (S), Weißtugel (S), Similaun (S), Hauslabjoch (S), Fluchtkogel (S), Mittl. Guslar Spitze (S), Hint. Guslar Spitze (S), Hint. Guslar Spitze (S), Schwarzes Kögele (S).

Sommer: Kalbling, Sparafeld, Hochtragl—Gr. Tragl—Scheiblingtragl, Hochkogel, Piz Lory—Barre des Ecrins—Dome de Neige, Col d'Arime, Meije Central, Gran Paradiso—Roe di Gran Paradiso, Dent d'Hérens, Col de Valpelline, Rimpfischhorn (allein), Weisnollen, Gröndhorn—Großgrünhorn, Schwarzhorn, Pilatus.

Dr. Adolf Lenz:

Sommer: Scheffauer.

Dr. Klaus Mardersteig:

Winter: Hober Gais, Piz Munschuns (S), Greitspitze (S), Alpspitze (S), Laubkogel—Grasleitentopf—Frühmesser (S), Schwarzer Kogel (S), Wies-derbergerhorn (S), Osterfelderkopf (S), Brechhorn (S), Keeskogel (S), Großvenediger—Kleinvenediger (S), Niederjochkogel—Sonnenjoch (S), Hüttenkopf (S), Torhelm—Niederjochkogel (S), Hochiß—Gschöllkopf—Spieljoch—Seetar Spitze—Kofan W-Gipfel—Kofan Hauptgipfel (S).

Sommer: Schneefernerkopf—Wetterwandek (S), Westl. Karwendelspitze (S), Hobe Kiffel (S), Aleinglockner—Großglockner (S), Johannisberg—

Schneewinkelpf—Eiskögele (S), Schattseittöpfel (S), Olperer (S), Sint. Goinger Halt (A N-Grat), Partenkirchener Dreitorpfizige NW-Gipfel (A O-Wand)—Mittelgipfel—W-Gipfel—Bayerländerturn, Ellmauer Halt (A Kopfstörlgrat), Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante, † Botzongkamin), Hoher Gais—Blässenspfizige—Hochblässen, Fünffingerpfizige (A SW-Grat, † Daumenschartenweg), 1. Sellatum (A S-Wand)—2. Sellatum, Piz Lasties—Piz Selva—Piz Nevis—Piz Gralba—Piz Salliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Kotic—Stefules West—Zwischenkofel, 3. Sellatum (A W-Wand, Jahnweg), Grobmannspizige (A Preußkamin S-Wand, † Enzensbergerweg), Rote Flüh—Gimpel (A S-Wand), Predigtstuhl Hauptgipfel (A W-Wand, Dülserweg).

Ludwig Mayerhofer:

Sommer: Col Bricon, Teitlerkofel.

Heinz Mollier:

Winter: Grubigstein (S), Maurerkogel—Kohraspenkogel—Ob. Gerntkogel—Nied. Gerntkogel—Zirmkogel—Hochkogel—Wiedalkogel—Sonnberg—Kabentopfogel—Manligkogel—Mittagskogel—Leitenkogel (S), Schwabenwand (S), Hundstein (S), Wildkogel—Braunkogel—Frühmesser—Grasleitkopf (S), Salzachgeier (S), Schwarzkogel (S), Gerstinger Joch (S), Munt Peos (S).

Sommer: Südl. Wolfesnerpfizige (A dir. W-Wand, † SO-Kante), Höllentorkopf (A N-Kante), Ostl. Törturm (A SO-Kante, s. Beg.), Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendntnerkamin), Predigtstuhl Hauptgipfel (A W-Wand, Dülserweg), Kl. Halt (A W-Kante), Kleinkaiserl (A NW-Grat), Sint. Karlpfizige—Vord. Karlpfizige, Totenkirchl (A dir. W-Wand), Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante)—Hauptgipfel, Fleischbank (A O-Wand), Kl. Finne (A N-Wand), Gr. Finne (A NW-Kante, Di-bona), Toblinger Knoten—Bullelejoch—Oberbachernjoch, Gr. Zwölfer, Einserkofel (A N-Wand), Bullelejoch—Paternsfattel, Cima della Madonna (A Schleierkante, † Winklerkamin), Cima di Val di Roda (A NW-Wand)—Cima di Ball.

Hermann Mühlbach:

Winter: Similaun (S), Sint. Schwärze (A † N-Grat, S), Mittl. Marzellspizige (S), Ostl. Marzellspizige (S), Simailspizige (S), Weißkogel (A N-Grat, † Grenzgrat, S), Guslarjoch (S), Wildspizige (S), Kriegerhorn (S)—Zürser Seebübel (S), Rüstkopf (S), Kriegerhorn (S), Hafensfluh (S), Madlochspizige (S).

Sommer: Gimpel (A N-Wand, † W-Grat), Rote Flüh (2 mal), Gimpel (A † S-Wand), Predigtstuhl (A Dülser W-Wand), Rote Flüh—Gimpel (A SO-Wand).

Dr. Richard Piro:

Winter: Gutsch (3 mal, S), Calmot (S), Sellapaß (S), Piz Succedro (2 mal, S).

Dr. Theodor Pohl:

Sommer: Schafberg, Berninapaß, Suorcla Surlej.

Fritz Reichel:

Sommer: Großglockner.

Fritz Rupprecht:

Sommer: Laageos, Odtarlekopf, Pleistopf, Hohe Geige, Pollestopf, Wildspizige.

Walter Schäfer:

Sommer: Tamborn.

Dr. Fritz Schinle:

Winter: Kalter Berg (S), Maroitopf (S), Ob. Wildgrubenspfizige (2 mal, S), Hafensfluh (S), Madlochspizige (3 mal, S), Schafberg (S), Mohnensfluh (2 mal, S), Juppenspfizige (S), Valluga (S), Rüstkopf (3 mal, S), Sangskarpfizige (S), Kriegerhorn (4 mal, S), Jägerhorn (2 mal, S).

Sommer: Rogalpfizige, Unt., Ob. Wildgrubenspfizige, Madlochspizige (2 mal), Mittagpfizige, Aueshorn (2 mal), Mohnensfluh, Hochlichtspizige, Roßpfizige, Rüstkopf (4 mal), Döster, Braunarlpfizige (3 mal), Erlerpfizige, Kriegerhorn (5 mal), Jägerhorn (4 mal).

Dipl.-Ing. Adolf Schuster:

Winter: Kriegerhorn (S), Madlochspizige (S), Rüstkopf (S).

Dr. ing. Gerhard Schmitt:

Winter: Enolius (S), Sopra il Caut (S), Enolius (S), Crap la Pala (S), Piz Scalottas (S), Crap la Pala—Stägerhorn (S).

Sommer: Lefestöcke, Schlafhubel—Gamsberg, Tschingelhorn, Doffenhorn, Wetterhorn, Hörnli.

Dr. Karl Schuegraf:

Winter: Tschuggen (S), Weißhorn (S), Brüggerhorn (S), Hörnli (S).

Sommer: Sint. Goinger Halt, Oberaarjoch, Finsteraarhorn, Grünhornlücke—Jungfraujoch, Gr. Spannort, Blümlisalpborn.

Wilhelm Schütte:

Winter: Furgler (S), Alpkopf (S), Piz dels Leis (S), Suorcla Diavolezza (S), Piz Palü (S), Piz Misfaun (S).

Alfred Siemens:

Winter: Galzig (S), S.C.U.-Kopf (S).

Sommer: Ankogel, Herzogfirst—Schadef—Fraganter Scharte, Kauriser Sonnblüch, Kleinglockner—Großglockner, Pfandlscharte.

Werner Spindler:

Winter: Alppfizige (S), Zugpfizige—Schneefernerkopf—Wetterwandef (S), Osterfeldertopf (S), Alppfizige (S).

Sommer: Brunnensteinspitze—Kotwandlspitze—Kirchlesspitze, Südl. Länderspige—Mittl. Länderspige—Nördl. Länderspige—Westl. Karwendelspige—Südl. Karwendelkopf—Westl. Kirch, Wörner—Nördl. Großkarispige—Mittl.—Südl. Großkarispige—Schönberg—Tiefkarispige—Östl. Lerchflecksipige—Westl. Lerchflecksipige—Mittl. Kirch—Östl. Kirch, Partentkirchener Dreitorspige NO-Gipfel (A O-Grat—M-Gipfel—W-Gipfel), Partentkirchener Dreitorspige (A O-Wand)—Musterstein S-Wand (A Schmidt-Behrendweg)—Törlspitzen, Schüssellarsüdwand (A Plattenschußweg, 3. Beg.), Bayerländerturm (A O-Wand), Musterstein S-Wand (A Leberleweg)—Partentkirchener Dreitorspige (A O-Wand), Musterstein (A SO-Wand), Partentkirchener Dreitorspige NO-Gipfel—M-Gipfel—W-Gipfel—Partentkirchener Dreitorspige (A O-Wand), Scharnighspitze (A V O-Grat)—Partentkirchener Dreitorspige (A O-Wand, O-Grat)—M-Gipfel—W-Gipfel, Östl. Ladizturm (A N-Wand, V O-Flanke, 1. Beg.)—Lalidererspige—Lalidererwand—Dreizinkenspige—Grubenkarispige, Plattenspige—Spritzkarispige—Eiskarispige, Südl. Falkenspige—Kisserfall, Lalidererspige (A N-Kante), Mosetarscharte, Mahntopf, Lalidererwand (A N-Wand), Bockkarispige (A O-Grat, V W-Grat)—Östl. Ladizturm (V N-Wand), Birkkarispige—Östl.—Mittl.—Westl. Ödkarispige, Lädenkarispige—Grubenkarispige—Grubenkartürme—Östl. Karwendelspige (V W-Grat)—Vogelkarispige (A O-Grat)—Innere, Äußere u. Vordere Schlichtenkarispige—Bärenalpspige, Grubenkarispige (A NO-Wand), Koglochspige (A W-Grat)—Hochkanzel—Brandspige—Gamskarispige—Östl. Hallerangerispige—Westl. Hallerangerispige—Suntiger, Speckkarispige—Al. Bettelwurfsipige—Gr. Bettelwurfsipige—Lafatscherjoch, Al. Lafatscher (A NO-Wand), Al. Heißenkopf—Gr. Heißenkopf—Sägzähne—Kaltwasserkarispige—Birkkarispige—Östl. Ödkarispige—Mittl.—Westl. Ödkarispige, Lamsenspige (A SO-Kante), Al. Lafatscher—Gr. Lafatscher (V dir. W-Grat)—Vord. Badofenspige—Hint. Badofenspige—Kogkopf—Gr. Stempeljochspige—Mittl. Stempeljochspige—Al. Stempeljochspige, Kogzähne—Mannolspige—Gleirschspige—Hafelekarispige—Seegrubenspige, Gleirschspige—Mannolspige (V NO-Schlucht)—Thaurerjochspige, Stempeljoch—Lafatscherjoch, Widderberg—Widderzähne—Raggentopf, Rumpfkarpige (A dir. S-Grat)—Kammaster, Gleirschspige—Hafelekarispige—Seegrubenspige—Östl. Kaminispige—Mittl. Kaminispige—Westl. Kaminispige—Kammaster—Östl. Sattelspige—Westl. Sattelspige—Frau Hitt, Grubreißens-Turm (A V NO-Grat), Gumpentopf—Zeigertopf, Al. Warenstein—Zwölfer—Gr. Warenstein—Hint. Warenstein—Windhaspelspige—Schöneckspige—Schönangerispige—Nördl. Riffelspige—Südl. Riffelspige—Riffeltorkopf—Westl. Riffelkopf—Al. Riffelwandspige—Gr. Riffelwandspige—Zugspige—Wetterwandel, Hoberleintopf—Hochwannentopf, Partentkirchener Dreitorspige NO-Gipfel (A O-Wand)—Mittelgipfel—W-Gipfel, Schüssellarspige (A Fadenweg—W-Grat)—Leutascher Dreitorspige (A Plattenschuß)—Partentkirchener Dreitorspige—W-Gipfel—Mittelgipfel—NO-Gipfel.

Kurt von Tannstein:

Winter: Hüttenkopf (S), Kreuzjoch (S), Torhelm (S), Wiederabergerhorn (2 mal, S), Alpspige (S).

Sehr. Konrad von Tschammer und Osten:

Winter: Al. Scheidegg (S), Oberes Mönchjoch (S), Mönch (S), Löttschenlücke (S), Gemmipass (S), Weststrubel (S), Lämmernjoch (S).

Sommer: Großstrubel—Gemmipass, Langenfluhjoch—Kimpfischhorn (A W-Grat), Al. Schiltborn—Gr. Schiltborn.

Sehr. Helmut Voith von Voithenberg

Winter: Alpspige (S).

Ernst Witte:

Sommer: Alpspige.

Dr. Max Wittwer:

Winter: Suorcla Surlej (S), Gravafalvas (S).

Sommer: Scesaplana, Cimba.

Alfred Wrba:

Winter: Schneeberg (S), Bösenstein (S), Hoemölbings (S).

Sommer: Kar, Kar, Watzmann, Kar, Hochschwab.

Außer-alpine Fahrten 1929

Dr. Fromberg bestieg im April den Vesuv in Italien und in Sizilien den Monte Pellegrino.

Dr. Otto Dragendorff führte 2 Bergfahrten in Sumatra durch: Den Sibajak und den Dolu-Sipintu.

Dr. Hans Tschude erstieg den Peak von Teneriffa.

Fahrtenübersicht 1929

G r u p p e	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Summe Fahrten	Summe Fahrten			
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S			SS	W	WS
I. Ötztalpen																
A. Nördl. Kalkalpen																
Bregenzer Wald.....		37					42					19		79		
Lechtaler Alpen.....							13					12		13		
Allgäuer Alpen.....			5			6	5				6	37		10		
Tannheimer Gebirge...												85		85		
Zimmergauer Alpen.....			17								2			17		
Wetterstein.....		25				4	1	56				263	4	81		
Mieminger.....												7		7		
Karwendel.....												218	3	13		
Sonnwendgebirge.....												46		221		
Bayrische Voralpen.....												25		47		
Kaiser.....		219				11						11		219		
Chiemgauer Voralpen..		5						3				169		8		
Leoganger Steinberge..												2		3		
Berchtesgadener Alpen.														15		
Tennengebirge.....														71		
Tyrol-Tonfiefergebirge														1		
Rißthaler Alpen.....		68										7		6		
Dachstein.....														323		
		1										1		1		
														7		
														323		
														330		
														2		

G r u p p e	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Summe Fahrten	Summe Fahrten			
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S			SS	W	WS
Totes Gebirge.....		2												3		
Ennstaler Alpen.....			4											4		
Niederösterreichische Kalkalpen.....			4											4		
Summa		399	941	13	1	448					941	13	1	947		
B. Zentralalpen														947		
Alpätton.....														855		
Silbretttagruppe.....														1802		
Ferwallgruppe.....														6		
Samnaungruppe.....														6		
Östlicher Alpen.....														23		
Stubai Alpen.....														14		
Zillertaler Alpen.....														17		
Venedigergruppe.....														7		
Granatpingsgruppe.....														117		
Glöcknergruppe.....														43		
Goldberggruppe.....														6		
Anfögelgruppe.....														3		
Schobergruppe.....														11		
Niedere Tauern.....														57		
Summa		3	10		31	14	55	200				29	55	234		
														84		
														234		
														318		

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Summe
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S	
C. Südl. Kalkalpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münfelter Alpen.....	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	26	26
Ortlergruppe.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Brentagruppe.....	—	—	38	3	3	—	—	—	—	—	41	44
Gröbener Dolomiten ..	—	—	61	6	—	—	—	—	—	—	67	67
Sassener Dolomiten ..	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Palagruppe	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Lienzener Dolomiten ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karnische Alpen.....	—	—	113	3	35	—	—	—	—	—	148	151
Summa	—	—	399	13	1448	—	—	—	—	—	941	1802
A. Nördl. Kalkalpen...	—	—	3	10	31	19	55	200	—	—	234	318
B. Zentralalpen.....	—	—	113	—	3	35	—	—	—	—	48	151
Gesamtsumma	—	—	402	13	1482	54	55	200	—	—	1018	2271
II. Westalpen	—	—	14	—	1	1	—	—	—	—	15	16
Uener Alpen	—	—	8	—	72	4	5	14	—	—	86	105
Bündner Alpen	—	—	10	—	8	19	—	10	5	—	34	55
Berner Alpen	—	—	3	—	4	18	1	—	12	—	33	44
Walliser Alpen.....	—	—	2	—	21	—	—	21	—	—	44	44
Montblanc-Gruppe ..	—	—	3	—	—	2	—	4	—	—	9	9
Summa	—	—	40	—	85	65	6	24	42	2	147	173

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Summe
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S	
III. Außer-alpine Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sumatra.....	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Italien (Vesuv).....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Sizilien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Teneriffa	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Summa	—	—	2	2	1	—	—	—	3	2	3	5

Gesamtübersicht 1929

Größen	Sommerfahrten	Winterfahrten	Zusammen
1500-2000 m.....	—	402	402
2000-3000 m.....	1119	570	1689
3000-4000 m.....	181	224	405
4000-5000 m.....	44	9	53
Summa	1344	1205	2549

Wegbeschreibungen

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Für den Inhalt der Berichte sind die einzelnen Verfasser verantwortlich.
Die Namen unserer Mitglieder sind durch **S p e r r d r u c k** hervorgehoben.

Neue Anstiege

Karwendel

Östlicher Ladizturm (ca. 2500 m). Erste Begehung der Nordwand durch Werner Spindler und Willi Wolf am 7. August 1929.

Vom Östl. Ladizturm zieht eine Felsrippe herunter auf die Laliderer Keißen. Man geht von der Falkenhütte zu dem Schneefeld östl. der Rippe, quert nach Westen um diese herum in einen Rinnensystem. In diesem leicht (schräg links) aufwärts. Das die Rinnen absperrende Wandel wird überklettert (Saken). Dann hält man sich schräg rechts, dann in Rinnen gerade aufwärts und quert von einer Scharte in der Rippe nach rechts in das Rinnensystem, das von der tiefsten Scharte westl. des Ladizturmes herunterzieht. 15 m unterhalb der Scharte quert man nach links um die Kante und erreicht durch eine Verschneidung und über ein Wandel die Schulter westl. des Turmes. Durch einen dort ansetzenden kleinen Kamin auf den Gipfel.

Beim Abstieg seilt man von der tiefsten Scharte westl. des Turmes direkt in die Rinnen ab.

Zeit: $2\frac{1}{2}$ Stunden. Sehr schwierig. Leichtester Anstieg durch die Wände östl. der Sonnen Spitze.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der O-Grat des Turmes erstmals (im Abstieg) begangen. Man hält sich ziemlich nah an der Kante.

1. Begehung der südlichen Altensteinspitze = Südost = Kante am 4. August 1929 durch Hein Bolte, Heinz Senner, Karl Garternicht, Seb. Pollinger.

Der Südgipfel der Altensteinspitze entsendet nach Südosten eine scharfe, steile Kante, die in 3 Absätze zerfällt. Zum Einstieg auf einem Militärpfad. Zunächst: eine Seillänge empor bis zum Beginn eines Kamins. In diesem empor und unter einem sperrenden Überhang nach rechts hinaus. In einer Schleife nach links zurück zu einem guten Standplatz. In der Fortsetzung des Kamines weiter, der nach rechts auf die erste Schutterraße hinaus führt. Am 2. Kantensstück gerade empor bis unter gelbe Überhänge; hinter ihnen auf einem Band nach links um die Kante herum, bis sich der Fels zurücklegt. Frei noch 15 m gerade hinauf bis zur 2. Terrasse. Den 3. Absatz der Kante umgeht man rechts, bis man durch eine Rinne nach links hinaus den Gipfel erreichen kann. Abstieg über den gewöhnlichen Weg (Militärsteig nach Osten) ins Fischleintal. Schöne Kletterei in festem Fels $1\frac{1}{2}$ —2 Stunden. Sehr schwierig.

1. Begehung der Morgenalpenspitze = Südwestwand am 3. August 1929 durch Hein Bolte, Heinz Senner, Karl Garternicht und Seb. Pollinger.

Die ca. 600 m hohe Südwestwand der Morgenalpenspitze (2900 m) durchreißt eine gewaltige Schlucht, etwas links des Gipfels. 50 m links beginnt ein ca. 400 m hoher Kamin. Zu ihm führt der Anstieg. Einstieg durch eine plattige Rinne zum Beginn des Kamins. Man verfolgt ihn c. 280 m bis zu überhängenden, brüchigen Stellen, wo man ihn nach rechts verlassend eine Schutterraße gewinnt. Von hier umgeht man die Fortsetzung des Kamines zunächst in der rechten Wandseite, bis man nach 1 Seillänge nach links hineinqueren kann. Nun im Kamin noch 120 m weiter bis zu seinem Ende. Ausstieg auf eine Schutterraße, von wo man in die große Schlucht hineinsehen kann. Über leichten Fels gerade empor zum Grat, und auf ihm zu einem Gratturm, der die eine Schluchtwand begrenzt. Vom Gratturm etwas absteigen und Spreizschritt über die sich hier verengende Schlucht. Drüben durch einen kurzen Kamin und auf dem Grate in wenigen Minuten zum Gipfel. Interessante, ausichtsreiche Kletterei in festem Fels. Schwierig. 5 Stunden.

Vorträge unserer Mitglieder 1929

Heinz Mollier: Drei Jahre mit Motorrad und Kletterschuh (Altd. Alpenverein München).

Lichtbildersammlung 1929

Von der Sektion aus wurde die Zahl der Lichtbilder um 100 vermehrt, außerdem gingen durch Schenkungen noch einige zu. Im übrigen ist über die Lichtbildersammlung nichts Neues zu berichten.

Bolte.

Hüttenbauverein 1929

Die Hütte war über das ganze Jahr sehr gut besucht. Sie befindet sich in gutem Zustand. Neu beschafft wurden Decken. Die Mitgliederzahl hat sich nicht verändert, sie beträgt 136.

Vorstandschafft 1929

Vorsitzender: Dr. Karl Leipl
 Schriftführer: Dr. Otto Dragendorff
 Kassenwart: Dr. Erwin Zoferer
 Hüttenwart: Dr. Titus von Lanz
 gez. Dr. Leipl.

Kassenbericht für das Jahr 1928/29

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
Saldo-Vortrag	15	18	Inventar	90	30
104 Beiträge zu Mf. 2.50	260	—	Versicherung und Ab- gaben	51	15
2 Beiträge zu Mf. 10. —	20	—	Diverse	32	90
Hüttengebühren	188	—	Stiftg. f. Gefallenen- Denkmal	100	—
			Saldo	208	83
	483	18		483	18

Geprüft und richtig befunden:

München, den 14. November 1929

gez. Dr. Zoferer.

Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom 1. Februar 1930

Insgesamt 202 Mitglieder, davon 60 endgültige Mitglieder in München und 133 auswärts und 9 vorläufige Mitglieder.

Die den Namen vorangesezten Zahlen bedeuten das Eintrittsjahr.
 G.-M. = Gründungsmitglied, * = Hüttenbauvereinsmitglied.

A. Ehrenmitglieder

- *19 Eichhorn, Herbert, Ehrwald in Tirol, Pension Wetterstein
- *G.-M. Zoferer, Dr. med., Erwin, prakt. Arzt, München, Liebigstraße 10b/II, S. 21 976
- *18 Leipl, Dr. med., Karl, Assistent an der II. Gynäk. Klinik, München, Ottostraße 3/III
- *19 Schwertin Freiherr von, Detlof, Bezirksamtmann, Sonthofen, Bezirksamt, Oberstdorferstraße 10

B. Ordentliche Mitglieder

I. Ortsanwesende Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder

- 27 Bassus, Freiherr von, Thomas, Forstreferendar, Königinstr. 21, S. 24 627
- 27 Baumbach, Hans Heinrich von, Dr. phil., Wormserstr. 1/III m.
- 28 Beck, Robert, cand. jur., Albrechtstraße 37/I
- 28 Beck, Rudolf, stud. ing., Albrechtstraße 37/I
- 27 Bolte, Heinrich, stud. jur., Pasing, Kegerstraße 28
- 19 Bomke, Hans, Dipl.-Ing., Bothmerstraße 7/II
- 28 Bouteville, Febr. von, Sigmund, Dipl. ing., Romanstr. 9/0, S. 54 901 (Büro)
- *G.-M. Brunner, Dr. med., Theodor, Sacharzt für Chirurgie, Elisabethstraße 30/III l, S. 30 518
- 27 Diringshofen, von, Bernd, stud. ing., Türkenstraße 99
- *26 Dragendorff, Otto, Dr. phil., Chem. Staatslaboratorium, Arcisstraße 1
- 25 Drexel, Alfred, Dipl.-Ing., Reg.-Baumeister, Occamstraße 23/I
- 26 Eder, Dr. oek. publ., Eberhard, München-Solln, Waldstr. 9, S. 72 840
- *12 Forst, Dr. med. et phil., August Wilhelm, Assistent am pharmakol. Institut, Schönbergstraße 12, S. 40 291

- *20 Fraja, Rudolf, Rechtsanwalt und Syndikus, Malfenstraße 51, S. 26 915
- *19 Friederich, Carl Theodor, Kaufmann, Haimhauserstr. 18/IV
- 27 Fromherz, Dr. phil., Hans, Assistent am chem. Staatslaboratorium, Giselstraße 1/I
- 28 Garternicht, Karl, cand. ing., Türkenstraße 51/I
- *22 Glaser, Hermann, Apotheker, Oberländerstr. 24 a/III r., S. 57 441
- *20 Gloël, Dr. med., Werner, prakt. Arzt, Herzogspitalstraße 11/III, S. 92 599
- *12 Goebel, Otto, Konzertsänger, Reitmorstraße 12/IV, S. 22 641
- *G.M. Greiner, Hans, Fabrikant, Schillerstraße 25/I S. 56 118
- 29 Gudden, Friedrich, cand. forest., Seilighsstraße 22
- 25 van der Heide, Adriaan S. A., stud. mus., Ludwig-Ferdinandstraße 3, S. 62 642
- *28 Hennig August, Dipl. Ing., Assistent an der Techn. Hochschule, Technische Hochschule, S. 54 901 (Büro)
- 28 Höfflin, Robert, stud. arch., Richard-Wagner-Straße 5/IV r.
- 25 Hoeflin, Hans von, Dr. med., Romanstraße 15
- *15 Hoferer, Rudolf, Dipl.-Ing., Jakob-Klar-Straße 10/II G.-S.
- 28 Kaaden, Hans, stud. ing., Maßmannplatz 1/0
- 27 Kiesling, Edler von, Kurt, stud. ing., Wildenroth P. Grafrath
- *22 Kirschstein, Walter, Dipl.-Ing., Görresstraße 15/II
- *21 Knoezinger, Dr. öf. publ., Otto, Regierungsassessor, Maximilianstraße 14/I, S. 25 900 (Büro 20 035)
- *20 Lanz, Ritter von, Dr. med., Titus, Privatdozent, Assistent an der anatom. Anstalt, Schillerstraße 26/II, G.-S., S. 57 715
- 28 Leonrod, Max Schr. von, stud. jur., Von-der-Tann-Straße 7/II
- 29 Liebau, Eberhard, cand. ing., Jakob-Klar-Straße 4, G.-S., bei Ruff
- *19 Lukas, Dr. med., Karl, Arzt, Berlinerstraße 1/III, S. 30 450
- 20 Mayer, Magnus, Dipl.-Ing., Regierungs-Baumeister, Schönfeldstraße 14/III, 3. Eingang, S. 20 478
- 28 Metzger, Hermann, cand. chem., Heßstraße 21II/ I.
- 25 Moil, Heinz, Dipl.-Ing., Architekt, Malfenstraße 36
- 21 Mölter, Dr. jur., Theodor, Reichsbahnrat, Beethovenstr. 12/0
- *20 Morett von, Oskar, Studien-Assessor, Ungererstraße 4/III
- *G.M. Müller-Rehrmann, Fritz, Kapellmeister und Komponist, Kaulbachstraße 96/I, S. 360 250
- *12 Obpacher, Heinz, Geologe, Dr. phil., Isabellastraße 26, G.-S.

- 26 Pollinger, Sebastian, Referendar, Maximilianum, S. 40 498
- *21 Rebel, Dr. phil., Otto, Königinstraße 69/III
- *15 Röttger, Bernhard Hermann, Dr. phil. Konservator, Lachnerstraße 5
- *19 Speck, Hans, Dr. rer. pol., Geschäftsführer, Kuffsteiner Platz 2/0, S. 480 764
- *10 Schleußner, Bruno, Dipl.-Ing., Viktor-Scheffelstr. 10/I
- 27 Schneider, Hans, Dr. jur., Assessor, Viktoriastr. 9/I, S. 33 051
- 28 Schneider Kurt, cand. med., Schönfeldstraße 19, S. 20 700
- 26 Tannstein, von, Kurt, stud. jur. et. rer. pol., Arcisstr. 11/III r., S. 50 241
- *22 Troger, Ferdinand, Kaufmann, Pasing, Reizerstr. 28, S. 59 065
- *28 Wagner, Dr. ing., Heinz, Possartplatz 1, S. 55 306 (Büro)
- *15 Weig-Jonak Armin, Reg.-Baumeister, Hindenburgstr. 45/III
- 27 Wegler, Karl, Dr. med., Wurzerstraße 15/I
- *19 Wittwer, Dr. med., Konstantin, Helmtrudenstraße 2
- 28 Wolf, Willi, cand. med., Adalgundenstraße 2/IV
- *24 Zenker, Dr. med., Carl, Univ.-Augenklinik, Mathildenstraße
- *24 Zenker, Rudolf, Dr. med., Thorwaldsenstraße 10

b) Vorläufige Mitglieder

- 29 Burkhardt, Fritz, cand. arch., Schellingstraße 64/I r.
- 29 Gidydi, Hasso von, stud. jur., Schönfeldstraße 14/III
- 29 Haber, Rudolf, stud. med. dent., Herzog-Heinrich-Straße 14/0
- 29 Horstmann, Ernst, stud. phil., Karlstraße 46/III
- 29 Schückerle, Richard, stud. ing., Eggernstraße 8/0
- 29 Volkersen, Olaf, stud. ing., Rheinstraße 24/IV
- 29 Wiemers, Rudolf, Apotheker, Meindlstraße 11/II

II. Auswärtige Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder

- *12 Aidenauer, Hans, Fabrikbesitzer, Saarbrücken, Scharnhorststraße 8
- *21 Altnöder, Dr. phil., Karl, Deutsche wissenschaftliche Kommission für Meeresforschung, Travemünde, Seblingstraße 71a
- *14 Anacker, Dr. phil., Karl, Mannheim, Schöpflinstraße 4
- *11 Anschütz, Ludwig, Dr. phil., Professor der org. Chemie an der Technischen Hochschule in Brünn, Darmstadt, Hermannstraße 16

- *20 Barner, Dr. med., Klaus, Berlin-Westend, Westendallee 74
- *G.-M. Bauer, Dr. ing., Karl, Rheinfelden, Baden, Emil-Frey-Strasse 5
- 24 Baumann, Hans, Dr. prakt. Arzt, Landsberg am Lech, Postgebäude
- *19 Baumgartner, Dr. öf. publ., Hermann, Kaitenhaslach, Post Pirach, Oberbayern
- 25 Becker, Johannes Paul, Kaufmann, Plauen i. Vogtland, Trockenthalstrasse 58
- 22 Berka, Erich, Dr. oef. publ., Niederlagsleiter, Eßlingen (Neckar), Klarastrasse 31
- *12 Blömer, Dr. phil., Alfred, Chemiker, Imbach 22, Post Bergisch-Neukirchen, Kreis Solingen
- *11 Blum, Dr. med., Otto, prakt. Arzt, Nabburg, Oberpfalz, Rentamtplatz 46
- *15 Boehm Fritz, Kaufmann, Offenbach a. Main, Körnerstrasse 44
- 25 Bung Hans, cand. arch., Danzig, Technische Hochschule
- G.-M. Buschjäger, Dr. ing., Hermann, Direktor der Elektrischen Werke A.-G., Wolfach, Badischer Schwarzwald
- *13 Campe, von, Dr. jur., Christian, Rechtsanwalt, Braunschweig, Marthastrasse 11
- 14 Cordua, Dr. med., Rudolf, Hamburg, Sinkenau 35
- *25 Dahlem, Kurt, Dr. ing., St. Gallen (Schweiz), Teufenerstrasse 4
- *23 Daimer, Dr. phil., Josef, Professor der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, Wien XIX, Cottagegasse 58
- *10 Dandler, Dr. med., Willy, prakt. Arzt, Nürtingen am Neckar
- 26 Defregger, Franz, cand. arch., Stuttgart, Keplerstr. 56/III r.
- 21 Derlon, Dr. phil., Hans, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Oberes Rheinufer 19
- *22 Ditges, Hans, Dipl.-Ing., Wehbach/Sieg, Friedrichshütte, Abt. Carl Stein
- 27 Dörner, Karl, stud. jur., Tübingen a. N., Schlossberg 9
- *10 Edel, Dr. med., Heinrich, Sacharzt, Lippstadt, Westfalen, Kappelstrasse 39
- *22 Endres, Dr. med., Gustav, Würzburg, Physiol. Institut
- *23 Engel, Rudolf, Med. Prakt., Berlin NW 6, II. Med. Klinik, Schumannstrasse 21
- *G.-M. Ewinger, Wilhelm, Studienrat, Augsburg, Kaiserstr. 11/III
- 27 Fenner Heinz, stud. jur., Marburg, Frankfurterstrasse 45/II
- *19 Fleischhut, Dr. med., Robert, Clinica medico chirurgica, Lagoardo Rio Grande do Sul, Brasilien
- *20 Flohr, Adolf, Oberingenieur, Harburg/L., Blomstrasse 14

- *25 Frank, Dr. med., Otto, prakt. Arzt, Stuttgart, Olgastr. 105/II
- *25 Franzius, Ludwig, Dipl.-Ing., Architekt, Dortmund, Hermann-Löns-Strasse 24, S. 21 786, 40 086
- *20 Freytag, Dr. ing., Heinz Helmut, Mannheim, Kl. Merzelstr. 5/II Montanwachsfabrik
- *G.-M. Friede, Dr. med., Albert, Gollfen, Niederlausitz, Lübbenerstrasse 1
- *15 Friedhoff, Ludwig, Kaufmann, Saarbrücken, Feldmannstr. 22
- *20 Giesecke, Rudolf, Dipl.-Ing., Leipzig W 51, Karl-Heinestr. 4
- *G.-M. Gipsler, Franz, Dr. jur., II. Staatsanwalt an der Reichsanwaltschaft beim Reichsgericht, Leipzig, Mozartstrasse 9/0
- 19 Gretschmann, Emil, Dr. jur., Regierungsrat, Darmstadt, Gervinusstrasse 54/I
- 24 Griem, Hans, Dipl.-Ing., Stettin, Friedrichstrasse 12/0
- G.-M. Grimm, Dr. phil., Hans G., Universitäts-Professor, Heidelberg, Beethovenstrasse 5
- 25 Hamburger, Dr. med., Hugo, prakt. Arzt, Rosenheim, Krankenhaus
- *19 Hannemann, Gerhard, Kaufmann, Aisch/Böhmen, Grillparzerstr.
- *19 Hannemann, Dr. phil., Walter, Chemiker, Linden (Ahd.) 41 a
- *20 Hanstein, Georg, Oberförster, Rod a. d. Weil, Reg.-Bezirk Ufingen, Taunus
- *22 Harmsen, Dr. med. et. phil., Hans, Berlin N. 24, Friedrichstrasse 129 G.-S., Ausgang II l.
- *20 Hartmann, Toni, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Kömerstadt, Mithrasstrasse 95
- *14 Haselbach, Albrecht, Brauereibesitzer, Namslau, Schlesien, Altes Schloß
- *22 Haun, Otto, Dr. rer. publ., Handelskammerassistent, Kassel, Königstor 25/II
- *15 Heine, Dr. med., Richard, prakt. Arzt, Mannheim-Freudenheim, Hauptstrasse 135
- *12 Heinze, Dr. phil., Fritz, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Hauserstrasse 3a
- *22 Heinze, Dr. ing., Hans, Dornach (Schweiz), Bruggweg 558
- *19 Helgen, Gerhard, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin-Wilmersdorf, Gieselerstrasse 20
- *21 Heußner, Eugen, Regier.-Baumeister, Kaiserslautern, Karpfenstr. 8
- *10 Jaeger, Hermann, Dipl.-Ing., Werkgemeinschaft Thorshof, Siedlung Neuludwig bei Wittenburg (Mecklenburg)
- *G.-M. Kämmerer, Dr. phil., Hans, Chemiker, Mannheim, Dürerstrasse 5

- 20 Kaufmann, Dr. med., Fritz, Fürth i. B., Ritterstraße 6
- *22 Kaul, Karl, Dipl.-Ing., Mannheim-Neckarstadt, Schimperstr. 41/III.
- *22 Kirchner, Max, Landwirt, Paggat Marban, Postl. Loebog Pakam, O. A. Sumatra
- 25 Knaackstedt, Lothar, cand. phil., Berlin W 15, Sasanenstr. 57 G. 5./II
- *22 Köhler, Erich Günther, Dipl.-Ing., Andernach a. Rh., in Firma Remy v. d. Typen
- *22 Köstlin, Otto, Dipl. agr., Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merseburg, Provinz Sachsen
- *11 Kraus, Dr. med., Wilhelm, prakt. Arzt, Cannstatt bei Stuttgart, Königstraße 16
- *11 Kreitz, Heinrich, Ingenieur, Saarbrücken II, Behbacherstraße 61
- *25 Kubanek, Ludwig, cand. ing., Freiburg i. B., Sedanstr. 15/III
- 15 Lamprecht, Dr., Friedrich, Studienrat, Dresden A, Uhlandstraße 33/0 l.
- *15 Legeler, Dr. ing., Eberhard, Premnitz b. Rathenow, Westhaveland, Bunsenstr. 1
- *25 Lenz, Dr. med., Adolf, Sacharzt für Hautkrankheiten, Plauen i. V., Lützowstraße 1/II
- *21 Lesch, Guntram, Dipl. ing., Mannheim-Freudenheim, Blücherstr. 38
- *12 Lowski, Hans, Architekt, Garmisch, Bahnhofstraße 11
- *22 Mardersteig, Klaus, Dr. med., Jena, Friesweg 21
- *11 Martini, Dr. med., Universitätsprofessor, Berlin, Hedwigs-Krankenhaus
- *22 Mattheus, Ludwig, Dipl.-Ing., Berlin-Tegel, Veitstraße 4/II
- 20 Mayerhofer, Ludwig, Präfekt am staatlichen Studienseminar, Burghausen an der Salzach, Studienseminar
- *21 Meißner, Ernst, Referendar, Saarbrücken III, Geibelstraße 5
- *12 Mobitz, Dr. med., Woldemar, Oberarzt, Privatdozent, med. Universitätsklinik, Freiburg i. B.
- *22 Mollier, Heinz, Dipl.-Ing., Berlin-Charlottenburg, Kiehlstr. 9/3
- 27 Mühlbach, Hermann, cand. ing., Berlin-Charlottenburg 2, Uhlandstraße 184/II
- *19 Nügel, Dr. med., Gottfried, prakt. Arzt, Hattersheim a. M., Ostriflerstraße 1
- G.-M. Obermaier, Dr. med., Albert, Traunstein, Herzog-Ottostr. 5
- 21 Orthner, Ludwig, Dr. phil., Privatdozent an der Universität Bonn, Leverkusen am Rhein, Kaiser-Wilhelm-Allee
- *11 Pfannmüller, Dr. ing., Ludwig, 11 Concord Place, Stapleton-Staten Island, New York, U. S. A.
- *20 Pflaumer, Dr. med., Gerhard, Marktredwitz

- 15 Pfeleiderer, Georg, Dipl.-Ing., Architekt, Neumarkt, Oberpfalz, Ingolstädterstraße 31/2
- *11 Piro, Dr. iur., Richard, Fabrikant, Trier an der Mosel, Ansoniusstraße 6
- 24 Plümcke, Kurt, Dipl.-Ing., Kimmptsch, Schlesien, Frankensteinstraße 21
- *G.-M. Pohl Dr. ing., Theodor, Chemiker, Frankfurt a. M., Melemstr. 6/III
- *G.-M. Pramberger Ludwig, Apotheker, Gmund am Tegernsee
- 21 Raschig, Dr. phil., Kurt, Chemiker, Ludwigshafen a. Rhein, Mundenheimerstraße 30
- *20 Reichel, Fritz, Dipl.-Ing., Berlin-Charlottenburg, Hölberlinstr. 10
- *20 Reising, Wilhelm A., Dipl.-Ing., Barmen, Gewerbeschulstr. 101
- *21 Roos, Otto, Landwirtschaftsrat, Günzburg, Markgraf-Karlstr. 19
- *G.-M. Rupprecht, Fritz, Dipl.-Ing., Imst, Tirol
- *19 Sartorius, Jakob, Dipl.-Ing., Hersbruck, J. B. Sartorius'sche Kunstmühle
- 28 Sell, Werner, stud. ing., Berlin-Friedenau, Stubentrauchstr. 16
- *21 Siemens, Alfred, Dipl.-Ing., Charlottenburg, Berlinerstr. 58/I bei Brüning
- 27 Sippell, Karl, cand. techn. phys., Stuttgart, Obere Birkenwaldstraße 208
- 28 Spindler, Werner, Dipl.-Ing., Bayr. Jugspitzbahn, A.-L.-G.-Büro Kiffelriß, Post Libsee bei Garmisch
- *G.-M. Springorum, Dr. jur., Kurt, Berlin-Dahlem, Musäusstr. 6
- *G.-M. Schäfer, Walter, Regierungs-Baumeister, Augsburg-Göggingen, Augsburgstraße 72/I
- 15 Scherer, Dr. ing., Walter, Betriebsleiter, Langen bei Darmstadt, Platz der Republik 2
- *19 Schinle, Dr. med., Fritz, leitender Arzt des Sanatoriums Geisbüchel bei Nenzing, Vorarlberg
- *15 Schmitt, Dr. ing., Gerhard, Chemiker, Hamburg-Großborstel, Lohstedterdamm 18/I
- *20 Schuegraf, Dr. phil., Karl, Chemiker, Kiechen bei Basel, Moryststraße 5
- *15 Schüller, Dr. med et phil., Josef, Universitätsprofessor, Köln, Severinstraße 112/I
- *21 Schuster, Adolf, Dipl.-Ing., Ludwigshafen a. Rh., Franklinstraße 31
- *22 Schütte, Wilhelm, Regierungs-Baumeister, Frankfurt a. M., Kranichsteinerstraße 26
- *10 Störzer, Dr. med., Arnold, prakt. Arzt, Engen in Baden
- *15 Trainer, Dr. jur., Karl, Syndikus, Bochum, Scharnhorststr. 12

- 27 Tschammer und Osten Freiherr von, Conrad, Rittergutsbesitzer, Rittergut Kurzwitz, Post Juliusberg, Kreis Gla, Schlesien
- *21 Vater, Werner, Geschäftsführer, Königsberg, Ostpreußen, Hindenburgstraße 1
- *10 Vetter, Heinrich, Regierungs-Baurat, Heidelberg, Riedstraße 3
- G.-M. Vogel, Dr. med., Martin, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Rähnitz-Hellerau bei Dresden, Tännichtweg 3
- 19 Voigt, Karl, Kaufmann, Dresden, Lindenaustraße 2a/0
- 19 Voigt, Dr. jur., Wilhelm, Regierungsrat, Bad Ilmenau, Thür., Neue Straße 13/I
- *21 Voith von Voithenberg, Freiherr, Helmut, Forstreferendar, Regensburg, Koritzerstraße 2a/0
- 27 Wider, Wolfgang, stud. rer. merc., Leonberg (Württemberg)
- *20 Witte, Ernst, Dipl.-Ing., Letmathe, Westfalen, Oegerstr. 33
- *19 Wittwer, Max, Dr. phil., Chemiker, Ludwigshafen am Rhein, Industriestraße 31
- *12 Wiggall, Ludwig, Forstamtman, Heisfeld bei Bamberg
- *20 Wrbka, Alfred, Dipl.-Ing., Wien XI, 2. Heidequerstraße 3
- *23 Zimmermann, Karl, Kaufmann, Werdau in Sachsen, Gutenbergstraße 4
- G.-M. Zöppfel, Dr. med., Helmut, Oberarzt a. Säuglingsheim Mönchsberg, Würzburg, Hoffstraße 5/I
- *11 Zschucke, Hans, Dr. med., Sta. Isabel-Fernando Po Guinea espanol. Westafrika, p. f. Konsulado aleman

b) Vorläufiges Mitglied:

- 29 Taeuffenbach, Theobald von, Forstreferendar, Parsberg in der Oberpfalz
- 28 Wiedersheim, Thorwald, stud. med., Freiburg i. B., Karlstr. 29

III. Mitglieder unbekanntes Aufenthaltes

- *19 Aign, Fritz, Dipl.-Ing.
- *19 Altnöder, Ferdinand, Dipl.-Ing.
- G.-M. Hermann, Julius, Privatlehrer
- 28 Kricheldorf, Helmut, stud. ing.
- *24 Niemann Karl, Kaufmann
- *21 Pralle Otto, Studentreferendar
- *12 Roncador Eder von, Dr. phil., Bruno